Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 64 (1946)

Heft: 128

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 128 Bern, Dienstag 4. Juni 1946 — 64. Jahrgang — 64me année — Berne, mardi 4 juin 1946 **No 128**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nr. (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50; Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 8.30.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone no (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50; étranger: frais de port en plus — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 25 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique" ou à „La Vita economica": 6 fr. 30.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Wertitel. Titres disparus. Titoli smarriti.

Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.

Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 115511—115531.

Demande de déclaration de force obligatoire générale d'un contrat collectif de travail des entreprises du commerce de gros, mi-gros et détail de la branche des vins et liqueurs et des entreprises de tonnellerie du canton de Vaud.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Prescrizione N. 362 A/46 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente i prezzi massimi delle candele di ogni genere.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Wertitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief vom 16. März 1936 per Fr. 12 000 auf Hermann Rinderknecht, 1892, Gerichtskanzlist, in Untersiggenthal, als Schuldner lautend, haftend auf GB. Untersiggenthal Nrn. 1105/12 im III. Rang.

An den allfälligen Inhaber dieses Titels ergeht hiermit die Aufforderung, denselben binnen Jahresfrist, d. h. bis 1. Juni 1947, dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 301²)

Baden, den 28. Mai 1946. Das Bezirksgericht.

Die Kraftloserklärung des Inhaberschuldbriefes von Fr. 1500 vom 16. Februar 1927, im zweiten Rang, mit Nachrückungsrecht eingetragen im Grundbuch der Stadt Basel auf Sektion IX B, Parzelle 215, Wohnhaus Freiburgerstrasse 9; Schuldner: Gottlieb Müller(-Bernhard), wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom 31. Mai 1946 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Inhaberschuldbrief innert Jahresfrist, d. h. bis zum 4. Juni 1947, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, widrigenfalls dieser Titel nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt wird. (W 306³)

Basel, den 21. Mai 1946. Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt, Prozesskanzlei.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung.

Alters- und Hinterlassenen-Versicherung der Angestellten und Arbeiter der Brauerei A. Hürlimann A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 120 vom 24. Mai 1946, Seite 1582). Karl Wolflisberg (nicht Wolfisberg) lautet der Name des neuen Stiftungsratsmitgliedes.

29. Mai 1946. Drogen, Vegetabilien usw.

Sulger & Co., in Zürich 7, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 74 vom 29. März 1938, Seite 706), Drogen, Vegetabilien usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1945 werden von der Firma « Sulger & Co. A.-G. », in Zürich, übernommen.

29. Mai 1946. Drogen, Vegetabilien usw.

Sulger & Co. A.G. (Sulger & Cie. S.A.) (Sulger & Co. Ltd.), in Zürich. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 25./28. Mai 1946 eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Ihr Zweck ist: a) der Handel mit Drogen, Vegetabilien, Tee, Gewürzen, Schellack, Wachse, Harze, chemischen und pharmazeutischen Produkten, ätherischen Oelen und Essenzen sowie deren Verarbeitung, und Fabrikation von chemischen, pharmazeutischen und kosmetischen Produkten; b) Kauf und Verkauf von Liegenschaften; c) Verwaltung von Vermögenswerten aller Art; d) die Uebernahme von andern Unternehmungen und die Beteiligung an solchen in irgendwelcher Form; e) Tätigung aller mit dem vorstehenden Gesellschaftszweck direkt oder indirekt verbundenen Geschäfte. Das Grundkapital beträgt Fr. 300 000 und ist eingeteilt in 300 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der Kommanditgesellschaft « Sulger & Co. », in Zürich, deren bisher geführtes Geschäft mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1945, wonach die Aktiven Fr. 233 876.79 und die Passiven Fr. 75 876.79 betragen, zum Uebernahmepreis von Fr. 158 000. Derselbe wird getilgt durch Zuerkennung von 158 voll liberierten Gesellschaftsaktien. Die Gesellschaft übernimmt ferner von Robert Sulger, von Stein a. Rh., in Zürich, die Liegenschaft Minervastrasse 19, in Zürich 7 (Pfandbuch Hottingen Band 7, Seite 431), zum Preise von Fr. 142 000. Derselbe wird getilgt durch Zuerkennung von 142 voll liberierten Gesellschaftsaktien. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Dem Verwaltungsrat gehören an: Fritz Robert Sulger, von Stein a. Rh., in Paris, Präsident; Robert Sulger, von Stein a. Rh., in Zürich, Vizepräsident und Delegierter; Edwin Heizmann, von Erschwil (Solothurn), in Zürich, und Werner Sulger, von Stein a. Rh., in Zürich. Die Genannten führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Geschäftsdomizil: Minervastrasse 19, in Zürich 7.

29. Mai 1946.

Schweizerischer Lithographenbund, in Zürich 4, Genossenschaft (SHAB. Nr. 175 vom 28. Juli 1944, Seite 1705). Hans Lienhard und Werner Hofer sind aus dem Zentralvorstand ausgetreten; deren Unterschriften sind erloschen. Werner Furrer, von Zell (Zürich), in Bern, bisher Aktuar, ist nun Präsident des Zentralvorstandes und neu wurde in den Zentralvorstand gewählt Ernst Alder, von Küsnacht (Zürich), in Bern, als Vizepräsident. Werner Furrer, Präsident, Ernst Alder, Vizepräsident, und Fritz Segessenmann (nicht Segessemann), Verbandssekretär, führen Kollektivunterschrift unter sich zu zweien.

29. Mai 1946.

Allgemeine Unterstützungs-Institution des Schweizerischen Lithographenbundes (SLB), in Zürich 4, Genossenschaft (SHAB. Nr. 175 vom 28. Juli 1944, Seite 1706). Hans Lienhard und Werner Hofer sind aus dem Zentralvorstand ausgetreten; deren Unterschriften sind erloschen. Werner Furrer von Zell (Zürich), in Bern, bisher Aktuar, ist nun Präsident des Zentralvorstandes und neu wurde in den Zentralvorstand gewählt Ernst Alder, von Küsnacht (Zürich), in Bern, als Vizepräsident. Werner Furrer, Präsident, Ernst Alder, Vizepräsident, und Fritz Segessenmann (nicht Segessemann, Verbandssekretär, führen Kollektivunterschrift unter sich zu zweien.

29. Mai 1946.

Pensionskasse der Firma Grieder & Cie., in Zürich 1, Stiftung (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1945, Seite 942). Otto Suter ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Stiftungsratsmitglied gewählt Rudolf Moser, von Thun, in Zürich. Er führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen kollektivzeichnungsberechtigten Mitglieder des Stiftungsrates.

29. Mai 1946. Technische und industrielle Produkte.

Beral A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 287 vom 7. Dezember 1945, Seite 3051), technische und industrielle Produkte. Kollektivprokura ist erteilt an Oskar Winkler, von und in Lindau (Zürich), und an Albert Pfenninger, von Uster, in Kilchberg (Zürich). Sie zeichnen gemeinsam oder jeder von ihnen mit je einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten.

29. Mai 1946. Schokolade usw.

G. Kleiner & Co. vormals Felix Wolf, in Zürich 11, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 279 vom 25. November 1939, Seite 2375), Schokolade und verwandte Produkte aller Art. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Gottfried Kleiner-Schmidlin ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. An seiner Stelle ist als unbeschränkt haftende Gesellschafterin in die Gesellschaft eingetreten Witwe Marcelle Kleiner, geborene Schmidlin von Richterswil und Zürich, in Zürich 11; deren Prokura ist erloschen. Einzelprokura ist erteilt an den Kommanditär Laurent Louis Schmidlin. Die Firma wird abgeändert in **M. Kleiner & Co.**

29. Mai 1946. Nähmaschinen.

Heinrich Geibert, in Zürich (SHAB. Nr. 288 vom 7. Dezember 1944, Seite 2690). Der Geschäftsbereich wird wie folgt neu umschrieben: Fabrikation von und Handel mit Nähmaschinen.

29. Mai 1946.

Grands Magasins Jelmoli S.A. (Warenhaus Jelmoli A.-G.) (Grandi Magazzini Jelmoli S.A.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 75 vom 30. März 1946, Seite 978). Die Prokura von Philipp Maeder ist erloschen.

29. Mai 1946. Herren- und Damenkleiderstoffe, Textilien.

Alfred Rosenfeld, in Zürich (SHAB. Nr. 135 vom 12. Juni 1941, Seite 1137). Der Geschäftsbereich wird wie folgt umschrieben: Handel mit Herren- und Damenkleiderstoffen sowie Vertretungen von Textilien. Der Firmainhaber ist nun Bürger von Zürich.

29. Mai 1946. Werkzeugmaschinen aller Art usw.

SOCOMATIL A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 106 vom 8. Mai 1945, Seite 1049), Werkzeugmaschinen aller Art usw. Martial Frêne ist nicht mehr Präsident des Verwaltungsrates, sondern Vizepräsident des Verwaltungsrates. Er führt wie bisher Einzelunterschrift. Neu wurden in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt: Dr. Jacques Secrétan, von Lausanne, in Genf, zugleich als Präsident, und Henri Marie Gaston Dagallier, französischer Staatsangehöriger, in Grenoble; André Reynaud, französischer Staatsangehöriger, in Paris; Dr. George Camp, von Genf, in Zumikon, sowie Charles W. Berthiez, von Grandson (Waadt), in Paris, als weitere Mitglieder.

29. Mai 1946.
Conzett & Huber, Druckerei und Verlag, in Zürich, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1946, Seite 266). Kollektivprokura ist erteilt an Dr. Hans Conzett, von Schiers (Graubünden), in Zürich. Er zeichnet mit je einem der Gesellschafter. Der Prokurist Werner Jehle wohnt nun in Wallisellen.

29. Mai 1946.
Fürsorgestiftung der Firma Conzett & Huber, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 200 vom 28. August 1945, Seite 2049). Das Mitglied des Stiftungsrates Werner Jehle wohnt nun in Wallisellen.

29. Mai 1946. Motorfahrzeuge usw.
Albert Aeple, in Zürich (SHAB. Nr. 152 vom 3. Juli 1945, Seite 1562), Motorfahrzeuge aller Art usw. Der Firmainhaber wohnt nun in Zürich 6. Neues Geschäftslokal: Stampfenbachstrasse 32.

29. Mai 1946. Pharm. Spezialitäten; Nähr- und Stärkungsmittel.
Bernhard Müller, in Zürich (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1946, Seite 314). Der Geschäftsbereich wird wie folgt neu umschrieben: Fabrikation und Export von pharmazeutischen Spezialitäten; Fabrikation und Vertrieb von Nähr- und Stärkungsmitteln.

29. Mai 1946. Lichtreklamen, Beleuchtungsanlagen usw.
Rovo A.G., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1946, Seite 279), Lichtreklamen und Beleuchtungsanlagen usw. Als Verwaltungsratsmitglied wurde gewählt Raymond Georges Alfred Bréaud, von Pully (Waadt), in Lausanne. Er führt Kollektivunterschrift mit dem Verwaltungsratsmitglied Gaston Antébi.

29. Mai 1946. Chemisch-pharmazeutische Präparate.
Hans Wellig, bisher in Basel (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1945, Seite 2771). Handel mit chemisch-pharmazeutischen Präparaten. Die Firma hat den Sitz nach Zürich verlegt. Der Inhaber Hans Wellig, von Fiesch (Wallis), wohnt nun in Zürich 2. Einzelprokura ist erteilt an Arthur Schilter, von Sattel (Schwyz), in Zürich. Geschäftslokal: Steinwiesstrasse 3.

29. Mai 1946. Waren aller Art.
Otto Keller, OKEL, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Otto Keller, von Fischenthal, in Zürich 1. Handel mit Waren aller Art. Marktgasse 21.

29. Mai 1946.
Anton Schlösser, Aso-Bürobedarf, in Oberglatt. Inhaber dieser Firma ist Anton Schlösser-Meier, von Weiach, in Oberglatt. Handel mit «Aso»-Bureaubedarfsartikeln. Stationsstrasse.

29. Mai 1946. Textilwaren.
Hans Zollinger, in Greifensee. Inhaber dieser Firma ist Hans Emil Zollinger-Morof, von Maur, in Greifensee. Einzelprokura ist erteilt an Berta Zollinger-Morof, von Maur, in Greifensee. Vertrieb von Textilwaren. Hauptstrasse.

29. Mai 1946. Fuhrhalterei, Autotransporte usw.
Baumann & Söhne, in Rüti. Unter dieser Firma sind Witwe Wilhelmina Baumann, geborene Keller, Kaspar Baumann und Max Baumann, alle von Hombrechtikon, in Rüti (Zürich), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1946 ihren Anfang nahm. Fuhrhalterei, Autotransporte (Sachen) und Bierdepot der «Brauerei Haldengut», in Winterthur, Rapperswilerstrasse.

29. Mai 1946. Schreinerei.
Jost & Schöb, in Zürich 6. Unter dieser Firma sind Elisabeth Frieda Jost, geborene Gross, von Melchnau (Bern), in Zürich 6, mit ihrem Ehemann Eugen Jost, welcher gemäss Artikel 167 ZGB die Zustimmung erteilt hat, in Gütertrennung lebend, und Paul Schöb, von Gams (St. Gallen), in Zürich 6, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1946 ihren Anfang nimmt und Aktiven und Passiven des bisherigen, im Handelsregister nicht eingetragenen Geschäftes «Paul Schöb, mechanische Bau- und Möbelschreinerei», in Zürich, übernimmt. Von den Gesellschaftern ist einzig die Gesellschafterin Elisabeth Frieda Jost, geborene Gross, zur Vertretung der Gesellschaft befugt. Einzelprokura ist erteilt an Eugen Jost, von Melchnau (Bern), in Zürich. Mechanische Bau- und Möbelschreinerei. Langmauerstrasse 29.

29. Mai 1946.
Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero), in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 53 vom 5. März 1946, Seite 686). Roger Marcuard-Stettler, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurden in den Verwaltungsrat ohne Firmaunterschrift gewählt: Ettore Brenni, von Salorino (Tessin), in Mendrisio, und Heinrich Blass, von und in Zürich. Die Unterschrift von Heinrich Blass ist erloschen. Kollektivprokura mit Beschränkung auf den Geschäftskreis der Hauptniederlassung Zürich ist erteilt an C. Walter Fessler, von Steckborn (Thurgau), in Zürich, und an Pierre Grandjean, von La Sagne und La Brévine (Neuenburg), in Zürich.

29. Mai 1946. Pharmazeutische Spezialitäten.
Balderer & Co., in Zürich 2. Unter dieser Firma sind Albert Balderer, von Winterthur, in Zürich 2, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Jean Heizmann, von Turbenthal, in Genf, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 1000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1946 ihren Anfang nahm. Fabrikation von und Handel mit pharmazeutischen Spezialitäten. Kalchbühlstrasse 40.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

30. April 1946.
Pferdezuchtgenossenschaft Seeland, in Aarberg (SHAB. Nr. 278 vom 26. November 1940, Seite 2182). Diese Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 9. März 1946 ihre Statuten revidiert und den Bestimmungen des geltenden Obligationenrechts angepasst. Die Genossenschaft bezweckt die Hebung und Förderung der Pferdezucht sowie der damit zusammenhängenden Einrichtungen und Anlagen. Der Sitz der Genossenschaft wird nach Bargen verlegt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit und jede Nachschusspflicht ist ausgeschlossen. Die Mitteilungen erfolgen schriftlich, die Bekanntmachungen im Amtsblatt des Kantons Bern, soweit vom Gesetz vorgeschrieben, durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär und Zuchtbuchführer, dem Kassier und 5 bis 7 Beisitzern. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen zu zweien die Unterschrift. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: der Präsident Hans Scheurer und der Vizepräsident Fritz Mäder; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt: als Präsident Fritz Schwab-Künel, von und in Kallnach; als Vizepräsident Hermann Brauen, von und in Kallnach.

Bureau Biel

28. Mai 1946. Schrauben- und Fassonteilefabriken.
La Riga, fabrique de décolletages, S. à r. l., in Biel (SHAB. Nr. 205 vom 3. September 1943, Seite 1986). Gemäss öffentlichen Urkunden vom 16. Januar und 30. April 1946 ist Marie Rais, geborene Gasser, nach Abtretung ihrer Stammeinlage von Fr. 1000 an Charles Rais aus der Gesellschaft ausgeschieden. Das Stammkapital wurde auf Fr. 110 000 erhöht. Neu ist Edwin Klöti, von Kilchberg, in Wabern, Gde. Köniz, in die Gesellschaft eingetreten. Das Stammkapital beträgt nun Fr. 110 000. Gesellschafter sind Charles Rais mit einer Stammeinlage von Fr. 90 000 und Edwin Klöti mit einer Stammeinlage von Fr. 20 000. Die ursprüngliche Stammeinlage des Charles Rais von Fr. 44 000 betrug nach Uebernahme der Stammeinlage von Fr. 1000 der Marie Rais, geborene Gasser, und Abtretung eines Betrages von Fr. 8000 als Stammeinlage an Edwin Klöti Fr. 37 000. Sie wurde um Fr. 53 000 auf Fr. 90 000 erhöht. Der Erhöhungsbetrag wurde durch Verrechnung einer Forderung des Charles Rais von Fr. 8000 gegenüber der Gesellschaft und durch Einbringung eines Maschinenparkes gemäss Inventar per 1. Januar 1946 zum Schätzungspreis von Fr. 45 000 voll liberiert. Die von der ursprünglichen Stammeinlage des Charles Rais abgetrennte und von Edwin Klöti übernommene Stammeinlage von Fr. 8000 wurde auf Fr. 20 000 erhöht. Der Erhöhungsbetrag wurde durch Verrechnung einer Forderung des Edwin Klöti gegenüber der Gesellschaft im Betrage von Fr. 12 000 voll liberiert. Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief, Veröffentlichungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Charles Rais führt nach wie vor als geschäftsführender Gesellschafter Einzelunterschrift. Einzelprokura ist erteilt an Edwin Klöti.

28. Mai 1946.
Zentralverband Schweizerischer Haus- und Grundbesitzervereine (ZSHG) (Union Centrale de Sociétés suisses de Propriétaires [UCSP]), in Biel (SHAB. Nr. 300 vom 22. Dezember 1945, Seite 3219). Zum Mitglied des geschäftsleitenden Ausschusses ist gewählt: Gebhard Koller, von und in St. Gallen. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

28. Mai 1946.
Montres Sada S.A. (Sada Uhren A.G.), in Biel (SHAB. Nr. 177 vom 1. August 1945, Seite 1850). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. Mai 1946 hat die Gesellschaft ihr Aktienkapital von Fr. 20 000 durch Ausgabe von 160 voll liberierten Namenaktien von Fr. 500 um Fr. 80 000 erhöht. Es beträgt nun Fr. 100 000, eingeteilt in 200 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 500. Die bisherigen Statuten vom 6. April 1932 wurden entsprechend abgeändert und den Vorschriften des revidierten Obligationenrechts angepasst. Die übrigen veröffentlichten Tatsachen bleiben unverändert.

28. Mai 1946. Feuerzeug usw.
Manufacture de briquets Sada, Roger Monnin & Cie., in Biel. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 1. Januar 1946 begonnen hat. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Roger Monnin, von Mervelier, in Biel, und Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 1000 René Brandt, von Biel, in La Chaux-de-Fonds. Fabrikation von und Handel mit Briquets (Feuerzeugen) und ähnlichen Artikeln. Güterstrasse 21.

28. Mai 1946. Velos usw.
Gebr. Baumgartner, in Biel. Otto und Ernst Baumgartner, beide von Lyss, in Biel, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. September 1945 begonnen hat. Velohandlung und mechanische Werkstätte. Poststrasse 15.

Bureau de Delémont

31 mai 1946. Fers, métaux, etc.
Oscar Schmid S.A., à Delémont (FOSC. du 29 septembre 1943, n° 227, page 2171). La signature d'Oscar Schmid, président, est radiée par suite de décès. Dans sa séance du 29 mai 1946, le comité s'est reconstitué comme il suit: présidente: Ernestine Schmid, veuve d'Oscar, de et à Delémont (nouvelle); secrétaire/caissier: Armand Jaquet (ancien); membre: par suite de mariage, l'administratrice Hélène Schmid s'appelle Hélène Philippe-Schmid, de Delémont, à Ste-Croix (ancienne). La société est engagée par la signature individuelle du président ou du secrétaire.

31 mai 1946.
Fondation Oscar Schmid en faveur de son personnel, à Delémont (FOSC. du 5 juillet 1943, n° 153, page 1540). Les signatures d'Oscar Schmid, président, et de Walter Stengele, membre, sont radiées par suite de décès. Dans son assemblée générale extraordinaire du 29 mai 1946, la société a reconstitué son comité comme il suit: président: Armand Jaquet, jusqu'à présent secrétaire/caissier; secrétaire/caissier: Roland Chappuis, de et à Develier (nouveau); membre: Hélène Philippe-Schmid, de Delémont, à Ste-Croix (nouvelle). La fondation est engagée par la signature collective à deux du président avec l'un des deux autres membres.

Bureau Frutigen

29. Mai 1946.
Pferdeversicherungs-Genossenschaft des Kander- und Simmentales und Umgebung, in Frutigen (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1946, Seite 1327). An der ordentlichen Generalversammlung vom 18. Mai 1946 wurden die Statuten revidiert. Die Publikationen erfolgen, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in den andern Fällen in den Amtsanzeigern von Frutigen, Ober- und Niedersimmental und Saanen.

Bureau Laufen

29. Mai 1946.
Papierfabrik Laufen A. G. (Papeterie Laufon S. A.), in Laufen (SHAB. Nr. 137 vom 14. Juni 1941, Seite 1155). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 8. April 1946 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Die Firma lautet nun: **Industrie-Immobilien-Aktiengesellschaft Laufen.** Zweck ist nun der Erwerb, die Verwaltung und die Verwertung von industriellen Liegenschaften, insbesondere solche der Papierindustrie. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Das Aktienkapital von Fr. 600 000 ist voll liberiert.

29. Mai 1946.
Kleiderfabrik A. Weber A. G., in Laufen. Unter dieser Firma besteht eine Aktiengesellschaft. Die Statuten datieren vom 23. Mai 1946. Zweck der

Gesellschaft ist die Herstellung von und der Handel mit Kleidern jeder Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000, die voll liberiert sind. Die Gesellschaft erwirbt von Alfons Weber, in Laufen, die im Verzeichnis vom 22. Mai 1946 aufgeführten Sacheinlagen im Betrage von Fr. 21 299. 80 zum Anrechnungswert von Fr. 20 000, für welche dem Alfons Weber 20 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000 ausgehändigt werden. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern, gegenwärtig aus einem Mitglied in der Person von Alfons Weber, von und in Laufen, der Einzelunterschrift führt.

Bureau de Moutier

27 mai 1946. Horlogerie.

Friedli Frères S.A., à Reconvilier (FOSC. du 15 septembre 1943, n° 215, page 2066). Le conseil d'administration est composé de André Friedli, de Landiswil, à Reconvilier, président; Gérard Friedli, de Landiswil, à St-Blaise, secrétaire; Edouard Friedli, de Landiswil (nouveau), à Reconvilier, administrateur. La société est engagée par la signature individuelle de chacun des trois administrateurs.

31 mai 1946. Maçonnerie.

Marcel Berger, à Moutier. Le chef de la raison individuelle est Marcel Berger, de Oensingen, à Moutier. Entreprise de maçonnerie. Avenue de la Gare 27a.

31 mai 1946. Fonderie, machines, etc.

Société des Usines de Louis de Roll S.A., Usine de Choindez, succursale de Choindez, commune de Courrendlin (FOSC. du 24 décembre 1943, n° 301, page 2866), avec siège principal à Gerlafingen. Ernest Bæchi, de Neftenbach (Zurich), à Soleure, a été nommé sous-directeur du siège principal. Il engage le siège principal et les succursales par sa signature collective à deux avec une des autres personnes déjà autorisées à signer. Le Dr ing. Ernest Dübi, président du conseil d'administration et directeur général, habite maintenant à Soleure.

31 mai 1946. Bracelets.

Francis Tissot, succursale de Moutier. Sous cette raison, la maison Francis Tissot, à Tramelan-Dessous, fabrication de bracelets métal, inscrite sur le registre du commerce de Courtelary le 23 avril 1946 (FOSC. du 29 avril 1946, n° 98, page 1262), a créé une succursale à Moutier. La succursale est engagée par la signature du chef de la maison Francis Tissot, de La Sagne, à St-Imier, et par la signature de Georges Villoz, de Plagne, à Tramelan-Dessous, auquel procuration individuelle est conférée. Fabrication de bracelets métal. Place de la Gare.

Bureau Nidau

16. Mai 1946. Vernicklungen.

Paul Chopard, in Nidau, Nickelage usw. (SHAB. Nr. 80 vom 6. April 1943, Seite 786). Diese Firma wird infolge Gründung einer Gesellschaft gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft « P. Chopard et fils », in Nidau.

16. Mai 1946. Dorage, argentage usw.

P. Chopard et fils, in Nidau. Paul und Roger Chopard, Sohn, beide von Sonvilier, in Nidau, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1946 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der gelöschten Einzelfirma « Paul Chopard », in Nidau. Dorage, argentage, nickelage; plaqué or bijouterie. Schützenmattweg 4.

29. Mai 1946.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Sutz-Lattrigen-Mörigen, in Lattrigen, Gemeinde Sutz (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1935, Seite 1638). Mit Beschluss vom 23. Mai 1942 hat die Generalversammlung neue, den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen. Die Genossenschaft sucht ihren Zweck zu erreichen durch genossenschaftlichen Bezug der für den landwirtschaftlichen Betrieb notwendigen Bedarfsartikel, genossenschaftliche Verwertung landwirtschaftlicher Produkte und Förderung der beruflichen Kenntnisse und des genossenschaftlichen Geistes durch Veranstaltung von Vorträgen und Kursen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen. Reicht dieses nicht aus, so haften die Mitglieder den Gläubigern der Genossenschaft solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen, soweit nicht von Gesetzes wegen die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorgesehen ist, im Anzeiger des Amtes Nidau, die Mitteilungen durch Umbieten. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Sekretär kollektiv zu zweien. Aus dem Verwaltungsrat ist ausgeschieden Fritz Hofmann-Hurni, Präsident; dessen Zeichnungsberechtigung ist erloschen. Neu wurde in die Verwaltung gewählt als Präsident: Albert Hofmann, von und in Sutz.

Bureau de Porrentruy

31 mai 1946. Pierres fines.

Adolphe Voillat, à Damphreux, perçage de pierres fines pour l'horlogerie (FOSC. du 2 août 1945, n° 178, page 1862). La raison est radiée par suite d'association du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif « Adolphe Voillat & Cie », à Damphreux, ci-après inscrite.

31 mai 1946. Pierres fines.

Adolphe Voillat et Cie, à Damphreux. Adolphe Voillat et Emma Voillat, les deux de et à Damphreux, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif ayant commencé le 1er juin 1946 et qui a repris, dès cette date, l'actif et le passif de la maison « A. Voillat », à Damphreux, radiée. Perçage de pierres fines pour l'horlogerie.

Bureau Thun

29. Mai 1946. Strassenbau usw.

Hans Baur & Sohn, in Thun, Planung und Ausführung von Strassenbauarbeiten, Hoch- und Tiefbauten usw., Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 305 vom 28. Dezember 1944, Seite 2875). Das Geschäftslokal wurde an die Hohmaadstrasse 24 verlegt.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

29 mai 1946.

Société du Funiculaire Neuveville-St-Pierre à Fribourg S.A., à Fribourg (FOSC. du 21 avril 1943, n° 93, page 899). Paul Möhr a cessé d'être secrétaire du conseil d'administration. Sa signature est radiée. A été élu à sa place comme secrétaire: Frédéric Rentsch, de Buchillon, à Fribourg. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire ou la signature individuelle de l'administrateur délégué.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dorneck

19. Mai 1946.

Pflanzgenossenschaft Bergmatte, in Hofstetten (SHAB. Nr. 77 vom 4. April 1945, Seite 768). Durch Verfügung vom 29. Mai 1946 hat der Konkursrichter von Dorneck-Thierstein über die Genossenschaft den Konkurs eröffnet. Demnach ist die Genossenschaft aufgelöst.

Bureau Grenchen-Bettlach

29. Mai 1946. Bauunternehmung.

Hirt & Jetzer, in Grenchen. Armin Hirt, von Tüscherz (Bern), in Grenchen, und Johann Jetzer, von Lengnau (Aargau), in Schnottwil, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1946 begonnen hat. Bauunternehmung. Schützengasse 42.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

27. Mai 1946. Immobilien.

Aktiengesellschaft zum Eichhorn, in Basel, Erwerb einer Liegenschaft usw. (SHAB. Nr. 281 vom 28. November 1939, Seite 2386). Aus dem Verwaltungsrat sind infolge Todes ausgeschieden Rudolf Bell und Dr. Bernhard Jaeggi; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Heinrich Küng, von Mühlehorn, in Bottmingen. Er führt Einzelunterschrift. Dr. Paul Gloor ist nun Präsident. Er führt nun ebenfalls Einzelunterschrift.

27. Mai 1946. Import usw.

Jules Chiquet, in Basel, Import, Export und Vertretungen aller Art (SHAB. Nr. 229 vom 1. Oktober 1945, Seite 2374). Die Einzelfirma hat ihr Domizil verlegt nach Peter Merian-Strasse 22 a.

27. Mai 1946. Liegenschaftsbureau.

G. Deck vorm. R. Meier, in Basel, technisches und kaufmännisches Liegenschaftsbureau (SHAB. Nr. 302 vom 24. Dezember 1941, Seite 2637). Die Prokura des Rudolf Meier-Sumpf ist erloschen.

27. Mai 1946. Bergwerksprodukte usw.

Franz Haniel Aktiengesellschaft, in Basel, Handel mit Bergwerksprodukten usw. (SHAB. Nr. 65 vom 19. März 1946, Seite 847). Zum Direktor wurde der bisherige Prokurist René Rückert ernannt. Er zeichnet zu zweien.

27. Mai 1946. Beteiligungen usw.

Samag, in Basel, Aktiengesellschaft, Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen auf allen Gebieten (SHAB. Nr. 290 vom 8. Dezember 1939, Seite 2450). Die Firma hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 15. April 1946 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

27. Mai 1946.

Gesellschaft für Propaganda und Verkehr A.G., in Basel, Absatzförderung und Marktforschung für Handels- und Industrieprodukte (SHAB. Nr. 235 vom 8. Oktober 1945, Seite 2436). Das Aktienkapital von Fr. 100 000 ist nun voll einbezahlt. Prokura wurde erteilt an Dr. Hans Krüsi, von Lutzenberg, in Basel. Er zeichnet zu zweien.

27. Mai 1946.

Vertriebsgesellschaft für zeitgenössische Literatur A.G., in Basel (SHAB. Nr. 97 vom 27. April 1946, Seite 1252). In der Generalversammlung vom 23. Mai 1946 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun: **Mundus-Verlag A.G.** Zweck der Gesellschaft ist nun: Verlag und Vertrieb von Büchern und Broschüren literarischen Inhalts, Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Das Aktienkapital von Fr. 50 000 ist durch Ausgabe von 150 Namenaktien zu Fr. 1000 erhöht worden auf Fr. 200 000, eingeteilt in 200 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von Hans Adam-Köhli das von ihm betriebene Verlagsgeschäft. Gemäss Uebernahmebilanz vom 15. Mai 1946 betragen die Aktiven Fr. 112 462.12 und die Passiven Fr. 52 462.12. Für den Preis von Fr. 60 000 erhält der Einbringer 60 voll liberierte Aktien der Gesellschaft. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde gewählt Hans Adam-Köhli, von und in Basel; er führt Einzelunterschrift.

27. Mai 1946.

Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie (Société Suisse d'Industrie électrique), in Basel (SHAB. Nr. 86 vom 14. April 1945, Seite 856). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden Dr. Max Brugger, infolge Todes, Frédéric Brunner, Ernest Chavannes, Emil Respinger und Hermann Uehlinger. Die Unterschriften des Dr. Max Brugger und Hermann Uehlinger sind erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Louis Gilliéron, von Rivaz, Servion und Genf, in Basel, und der Direktor Emil Payot, als Delegierter. Beide zeichnen zu zweien. Präsident des Verwaltungsrates ist nun Robert La Roche. Die Prokura des Dr. Erich Brugger ist erloschen. Domizil nun: St. Jakobs-Strasse 19.

27. Mai 1946. Wirtschaft.

Werner Friedrich-von Büren, in Riehen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Werner Friedrich-von Büren, von Müllheim (Thurgau), in Riehen. Wirtschaftsbetrieb. Baselstrasse 48.

27. Mai 1946.

Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (Banque des Règlements Internationaux) (Bank for International Settlements) (Banca dei Regolamenti Internazionali), in Basel (SHAB. Nr. 126 vom 1. Juni 1946, Seite 1655). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: Yves Bréart de Boisanger, Kurt Freiherr von Schröder, Dr. Leonardus Jacobus Anthonius Trip, Vincenzo Azzolini, Prof. Francesco Giordani und Yoneji Yamamoto. In den Verwaltungsrat wurden gewählt Maurice Frère, Gouverneur der Banque Nationale de Belgique, belgischer Staatsangehöriger, in Brüssel, Emmanuel Monick, Gouverneur der Banque de France, französischer Staatsangehöriger, in Paris, und Prof. Luigi Einaudi, Gouverneur der Banca d'Italia, italienischer Staatsangehöriger, in Rom.

27. Mai 1946.

Neptun, Transport- und Schiffahrts A.G., in Basel (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1946, Seite 160). In den Verwaltungsrat wurden gewählt Dr. Eugen Dietschi, von und in Basel, und Dr. Viktor Rudolf Pfrunder, von Basel, in Bottmingen.

27. Mai 1946. Waren aller Art.

A. Heinzelmann, in Basel, Import und Export von Waren aller Art (SHAB. Nr. 236 vom 26. September 1941, Seite 1890). Die Einzelfirma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft « Heinzelmann, Metzger & Co. », in Basel.

27. Mai 1946. Waren aller Art.
Heinzelmann, Metzger & Co., in Basel. Albert Heinzelmann-Speck, von Basel, in der Neuen Welt, Gemeinde Münchenstein, und Alfred Metzger-Rosenthal, von Rorschach, in Zürich, als unbeschränkt haftende Gesellschafter und ihre Ehefrauen Cläry Heinzelmann-Speck, von Basel, in der Neuen Welt, Gemeinde Münchenstein, und Carola Metzger-Rosenthal, von Rorschach, in Zürich, als Kommanditärinnen je mit dem Betrag von Fr. 500, haben mit Zustimmung der Vormundschaftsbehörden von Münchenstein vom 21. Mai 1946 und von Zürich vom 22. Mai 1946 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. Juni 1946 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «A. Heinzelmann», in Basel, übernimmt. Import und Export von Waren aller Art. Centralbahnstrasse 9 (Bureau).

27. Mai 1946. Immobilien.
Lilienhof A.G., in Basel. Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der Statuten vom 30. April 1946 eine Aktiengesellschaft. Zweck ist: Kauf, und Verkauf von Liegenschaften, Erstellung von Bauten aller Art sowie Beteiligung an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art. Die Gesellschaft tritt gemäss Artikel 615 OR in den von 2 Aktionären zum Preise von Fr. 500 000 abgeschlossenen Kaufvertrag ein über die Liegenschaft zum Lilienhof, Sektion V, Parzelle 456², haltend 81 a 81,5 m², Gellertstrasse 9/Zürcherstrasse. Für die von den beiden Aktionären geleistete Anzahlung von Fr. 50 000 erhalten diese zusammen 50 voll liberierte Aktien der Gesellschaft zu Fr. 1000. Das Grundkapital beträgt Fr. 53 000, eingeteilt in 53 Namenaktien zu Fr. 1000. Hierauf sind Fr. 50 600 einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 3 oder mehr Mitgliedern gehören an Max Gloor, von und in Zürich, als Präsident; Albert Tröndle-Moser, von und in Basel, und Heinrich Marti, von Engi (Glarus), in Glarus. Der Präsident zeichnet zu zweien mit einem andern Mitglied der Verwaltung. Domizil: Lange Gasse 7.

28. Mai 1946.
Hotel- und Restaurations-A.G., in Basel. Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der Statuten vom 23. Mai 1946 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Führung von gastwirtschaftlichen Betrieben jeder Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Hierauf sind Fr. 30 000 einbezahlt. Ein Aktionär bringt laut Inventar vom 23. Mai 1946 Hotelinventar zum Preise von Fr. 20 000 ein. Hierfür erhält er 20 voll einbezahlte Aktien der Gesellschaft zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltung aus 1 bis 3 Mitgliedern gehört an Theodor Hänzi, von Günsberg, in Solothurn. Er führt Einzelunterschrift. Einzelprokura wird erteilt an Arnold Allemann, von Welschenrohr, in Luterbach. Domizil: Schützenmattstrasse 2 (Bureau).

28. Mai 1946. Wirtschaft.
Gustav F. Berner, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Gustav Alfred Berner, von Zürich, in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Steinentorstrasse 31.

28. Mai 1946. Wirtschaft.
Stohler, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Karl Stohler-Anthony, von Pratteln, in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Schneidergasse 20.

28. Mai 1946. Alkoholfreies Restaurant.
Max Meier, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Max August Meier-Germann, von und in Basel. Alkoholfreies Restaurant. St.-Johanns-Vorstadt 38.

28. Mai 1946. Beteiligungen.
Victoria Trust Co S.A., in Basel, Beteiligung an finanziellen Unternehmungen usw. (SHAB. Nr. 112 vom 15. Mai 1943, Seite 1091). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Robert Labhardt infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Alfred Iselin, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien. Präsident ist nun Gaston de Reinach.

28. Mai 1946. Isolierungen.
Nierengarten, in Basel, Isolierungen (SHAB. Nr. 295 vom 15. Dezember 1944, Seite 2757). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

28. Mai 1946. Immobilien.
Bachletten A.G., in Basel, Kauf von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 254 vom 28. Oktober 1944, Seite 2391). Aus dem Verwaltungsrat ist Simon Jaun ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Hans Gerber, von Langnau (Bern), in Bern. Er führt Einzelunterschrift.

28. Mai 1946. Wirtschaft.
H. Bertsch, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Heinz Bertsch-Schaer, von Beurnevésin, in Basel. Wirtschaftsbetrieb. St.-Johanns-Vorstadt 71.

28. Mai 1946. Gummi- und Lederwaren.
Ch. Gygli, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Karl Gygli-Junker, von und in Basel. Fabrikation von und Handel mit Gummi- und Lederwaren. Häsingerstrasse 32.

28. Mai 1946.
Immobiliengesellschaft Schützengraben A.G., in Basel (SHAB. Nr. 150 vom 30. Juni 1939, Seite 1360). Aus dem Verwaltungsrat sind Franz von Planta und Gaudenz von Planta ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Dr. Peter Conradin von Planta führt nun Einzelunterschrift.

29. Mai 1946. Waren aller Art.
Induwa A.G., in Basel, Handel mit Waren aller Art usw. (SHAB. Nr. 97 vom 27. April 1946, Seite 1252). Prokura wurde erteilt an Heinz Albrecht und Rudolf Koprio, beide von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

28. Mai 1946. Holz, Kohlen.
Hans Moosmann, in Neuhausen am Rheinfall, Holz- und Kohlenhandlung (SHAB. Nr. 120 vom 24. Mai 1946, Seite 1583). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

28. Mai 1946. Spenglerei usw.
Oskar Penz, in Schaffhausen, Spenglerei und Installationsgeschäft (SHAB. Nr. 146 vom 25. Juni 1940, Seite 1146). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

28. Mai 1946. Gärtnerei usw.
A. Wagen, in Neuhausen am Rheinfall. Inhaber dieser Einzelfirma ist Albert Wagen-Ehrat, von Flurlingen und Neuhausen am Rheinfall, in Neuhausen am Rheinfall. Blumenbinderei und Handelsgärtnerei. Schaffhauserstrasse 16.

29. Mai 1946. Sanitäre Anlagen.
E. Gründler, in Schaffhausen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernst Gründler, von Schaffhausen, in Neuhausen am Rheinfall. Erstellung sanitärer Anlagen, Reparaturen. Römerstieg 2.

29. Mai 1946. Coiffeurgeschäft.
Blanka Hirt, in Schaffhausen. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Blanka Hirt, von Lauffohr (Aargau), in Neuhausen am Rheinfall. Coiffeurgeschäft (Damensalon). Unterstadt 16.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

21. Mai 1946. Obst, Gemüse usw.
Emil Keller, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Emil Keller, von Erlen und Bärshof, Gemeinde Langrickenbach, in St. Gallen. Spezialgeschäft für Obst, Südfrüchten und Gemüsen. Goliathgasse 29 und Rorschacherstrasse 114.

28. Mai 1946. Bäckerei, Konditorei.
Karl Zahner, in Staad, Gemeinde Thal. Inhaber der Firma ist Karl Zahner, von Amden, in Staad, Gemeinde Thal. Bäckerei und Konditorei.

28. Mai 1946. Obst, Südfrüchte.
Josef Hüsler, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Josef Hüsler, von Ruswil, in St. Gallen. Handel mit Obst und Südfrüchten. Stand 16, Obstmarkt. Wohnung: Oberer Graben 35.

28. Mai 1946. Gasthaus.
Hans Zinniker, in Krummenau. Inhaber der Firma ist Hans Zinniker, von Strengelbach, in Krummenau. Gasthaus Sonne. Hauptstrasse.

28. Mai 1946. Holzbaugeschäft.
J. Rosenast's Erben, in Muolen. Witwe Anna Rosenast-Eberle, Johann Rosenast und Ernst Rosenast, alle von Kirchberg (St. Gallen), in Muolen, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1946 ihren Anfang nahm. Witwe Anna Rosenast zeichnet ausschliesslich allein. Holzbaugeschäft. Sonnental.

28. Mai 1946.
Buchdruckerei J. Sturzenegger's Erben, in Ebnat, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 184 vom 9. August 1935, Seite 2027). Marie Sturzenegger ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden.

28. Mai 1946.
Konsumverein Wildhaus, in Wildhaus, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 88 vom 15. April 1946, Seite 1148). Ulrich Baumgartner, Mitglied des Verwaltungsrates und Kassier, ist infolge Todes ausgeschieden. Als neues Mitglied des Verwaltungsrates und als Kassier wurde gewählt: Walter Kohler, von Vättis, in Wildhaus; er führt die Unterschrift nicht.

28. Mai 1946.
Weinbaugenossenschaft Thal, in Thal (SHAB. Nr. 136 vom 16. Juni 1942, Seite 1358). Felix Tobler-Gsell, Präsident, Johann Heinrich Heller, Aktuar, und Heinrich Eggenberger sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Das bisherige Vorstandsmitglied Walter Clavadetscher ist zum Präsidenten ernannt worden. Neu wurden zu Mitgliedern des Vorstandes gewählt: Emil Meier, von Nesslau, in Thal, als Aktuar; Jakob Tobler, Krähenhalde, und Jakob Tobler, Buchberg, beide von und in Thal. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder einem andern Vorstandsmitglied.

28. Mai 1946. Konditorei usw.
Otto Burkart, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Otto Burkart, von Kreuzlingen, in St. Gallen. Konditorei-Café. Rorschacherstrasse 31.

28. Mai 1946.
Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G. (Société Suisse pour Révisions et Expertises commerciales S.A.) (Società Svizzera per Revisioni e Perizie commerciali S.A.), Zweigniederlassung in St. Gallen, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich (SHAB. Nr. 233 vom 5. Oktober 1945, Seite 2418). Der Prokurist Walter Grüebler wohnt in Winterthur.

28. Mai 1946. Technische Neuheiten.
Ernst Gass, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Ernst Gass, von Pratteln, in St. Gallen. Verkauf von technischen Neuheiten. St. Jakobstrasse 15.

28. Mai 1946.
Personalfürsorge-Stiftung der Aktiengesellschaft Gattiker & Cie., in Rapperswil. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 8. Mai 1946 eine Stiftung. Sie bezweckt die Alters- und Hinterbliebenenfürsorge für die Angestellten und Arbeiter der «Aktiengesellschaft Gattiker & Cie.», in Rapperswil, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene, ferner Fürsorgeleistungen an Arbeitnehmer der Stifterfirma. Im besonderen übernimmt die Stiftung die Weiterführung der bisher von der Stifterfirma verwalteten, zugunsten ihrer Angestellten und Arbeiter bestehenden Alters- und Hinterbliebenenversicherung. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 3 Mitgliedern, von denen 2 von der Stifterfirma und ein Mitglied aus dem Kreise der Destinatäre zu wählen sind, ferner die Kontrollstelle. Alfred Gattiker, von Richterswil, in Zürich, Präsident; Siegfried Grell, von Obermumpf, in Küsnacht; Adolf Roth, von St. Peterzell, in Rapperswil (St. Gallen). Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

28. Mai 1946. Konditorei usw.
C. Abegg-Flechter, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Carl Abegg-Flechter, von Zürich, in St. Gallen. Konditorei, Tea-room. Langgasse 70.

29. Mai 1946. Konditorei usw.
W. Eberli-Bötschy, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Walter Eberli, von Oberwangen (Thurgau), in St. Gallen. Konditorei, Café. Metzgergasse 15.

29. Mai 1946. Obst, Gemüse.
Ernst Dauner-Völki, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Ernst Dauner, von Deutschland, in St. Gallen. Obst- und Gemüsehandlung. Scheffelstrasse 18.

29. Mai 1946. Natursteine.
Kriech & Kuster, in Schmerikon, Ausbeutung von und Handel mit Natursteinen (SHAB. Nr. 162 vom 16. Juli 1931, Seite 1555). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation erloschen.

29. Mai 1946.
Wasser- und Elektrizitätswerk Seveien in Liq., in Sevelen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 283 vom 3. Dezember 1945, Seite 2994). Die Firma wird nach beendigter Liquidation gelöscht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

28. Mai 1946. Sägerei usw.

B. Spescha & Co., in Lenzerheide, Gemeinde Obervaz, Sägerei, Holzbaugeschäft und Holzhandel (SHAB. Nr. 62 vom 14. März 1944, Seite 612). Aus dieser Kollektivgesellschaft ist Jakob Blasius Spescha infolge Todes ausgeschieden. Die übrigen Gesellschafter führen das Geschäft in unveränderter Weise weiter unter der Firma **Spescha & Co.** Zur Vertretung der Firma sind nur die beiden Gesellschafter Valentin und Georg Spescha kollektiv befugt.

29. Mai 1946. Wein.

Joseph Balzer, in Tiefencastel, Weinhandel (SHAB. Nr. 154 vom 5. Juli 1930, Seite 1436). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

29. Mai 1946. Wein.

Christian Balzer, in Tiefencastel. Inhaber dieser Firma ist Christian Balzer, von Alvaneu, in Tiefencastel. Weinhandlung. Haus Nr. 11.

29. Mai 1946. Mercerie usw.

Frau L. Hassler, in Davos-Platz, Mercerie-, Bonneterie-, Tapisserie- und Manufakturwaren (SHAB. Nr. 288 vom 7. Dezember 1940, Seite 2276). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

28. Mai 1946.

Fleckviehzucht-Genossenschaft Neuenhof, in Neuenhof. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 8. September 1945 eine Genossenschaft. Sie bezweckt die nachhaltige Verbesserung und Veredlung des Fleckviehbestandes in ihrem Tätigkeitsbereich. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Einladungen und Mitteilungen an die Mitglieder erfolgen durch Zirkular oder Anschlag, Bekanntmachungen in der «Aargauischen Bauern- und Bürgerzeitung», in Baden, soweit das Gesetz nicht Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorschreibt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Präsident oder Vizepräsident und der Aktuar führen je zu zweien kollektiv die Unterschrift. Präsident ist Oskar Voser-Meier; Vizepräsident: Josef Kilian Voser; Aktuar: Emil Voser-Sommerhalder; alle von und in Neuenhof.

28. Mai 1946.

Milchverband Boniswil, in Boniswil, Genossenschaft (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juni 1936, Seite 1762). In den Generalversammlungen vom 20. Dezember 1943 und 6. April 1946 wurden neue Statuten beschlossen, in Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes. Die Firma lautet: **Milchgenossenschaft Boniswil.** Die Genossenschaft bezweckt auf dem Wege der genossenschaftlichen Selbsthilfe die Wahrung der Interessen ihrer Mitglieder durch: bestmögliche Verwertung der Milch, Förderung der milchwirtschaftlichen Technik; Förderung der beruflichen Kenntnisse und des genossenschaftlichen Geistes durch Veranstaltung von Vorträgen und Kursen und Förderung der Landwirtschaft durch genossenschaftliche Maschinenbenützung nach besondern Reglementen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich, solidarisch und unbeschränkt. Ausserdem besteht unbeschränkte Nachschusspflicht. Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen durch Anschlag in der Milchzentrale. Karten oder persönliche Ansage, die Bekanntmachungen im «Seetaler», in Seengen, soweit das Gesetz nicht Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorschreibt. Die Verwaltung besteht aus 3 Mitgliedern. Zeichnungsberechtigt sind Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier oder Aktuar. Der derzeitige Vizepräsident Ernst Häusermann ist zugleich Kassier.

28. Mai 1946.

Hans Weber & Co. Fahrradhaus Badenia, in Ennetbaden (SHAB. Nr. 28 vom 3. Februar 1941, Seite 227). Diese Kommanditgesellschaft hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind von der Einzelfirma «Hans Weber», in Ennetbaden (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1935, Seite 344), übernommen worden.

28. Mai 1946. Radioapparate.

Hans Weber, in Ennetbaden, Handel mit und Installation von Radioapparaten (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1935, Seite 344). Diese Firma hat Aktiven und Passiven der Kommanditgesellschaft «Hans Weber & Co. Fahrradhaus Badenia», in Ennetbaden, übernommen.

28. Mai 1946.

Ernst Gräppi, Elektr. Anlagen Reinach 6, in Reinach. Inhaber dieser Firma ist Ernst Gräppi-Hediger, von Merzligen (Bern), in Reinach (Aargau). Elektrische Installationen und Verkauf elektrischer Apparate. Aarauerstrasse 431.

28. Mai 1946.

Fürsorgefond der Traugott Simmen & Cie., Aktiengesellschaft, in Brugg, Stiftung (SHAB. Nr. 281 vom 30. November 1938, Seite 2551). Durch öffentliche Urkunde vom 15. April 1946 wurden die als integrierender Bestandteil der Stiftungsurkunde bestehenden Statuten vom 26. Mai 1936 teilweise abgeändert. Gegenüber den früher veröffentlichten Bestimmungen ist indessen nur hervorzuheben, dass aus dem Stiftungsvermögen keine Leistungen erbracht werden dürfen, zu denen die Stifterin gesetzlich oder vertraglich verpflichtet ist. Mit Beschluss vom 17. Mai 1946 hat der Regierungsrat des Kantons Aargau den beschlossenen Aenderungen die Genehmigung erteilt.

28. Mai 1946.

Wohlfahrtsfonds der Firma Walter Eichenberger, Zigarrenfabrik in Zetzwil, in Zetzwil, Stiftung (SHAB. Nr. 141 vom 21. Juni 1943, Seite 1404). Durch öffentliche Urkunde vom 20. April 1946 ist der Stiftungsakt vom 31. Mai 1943 teilweise abgeändert worden. Die zu publizierenden Tatsachen werden dadurch nicht berührt. Mit Beschluss vom 11. Mai 1946 hat der Regierungsrat des Kantons Aargau der verurkundeten Ergänzung die Genehmigung erteilt.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Biasca

27 maggio 1946.

Segheria Pagani e Casteill, in Biasca. Sotto questa ragione sociale si è costituita a far tempo dal 1° aprile 1946 una società in nome collettivo. Titolari della stessa sono: Leopoldo Pagani e Vittorio Pagani, entrambi fu Luigi, da ed in Torre, e Carmelo Casteill, fu Giuseppe, da Campo Blenio, in Arbedo. La società è vincolata dalla firma collettiva di due soci. Esercizio di una segheria, lavorazione e commercio di legname. Presso stazione SFF.

Ufficio di Faido

29 maggio 1946. Cava di granito.

Imperatori & Paglia, in Pollegio. Sotto tale denominazione Ampellio Imperatori, fu Gaudenzio, da ed in Pollegio, e Carlo e Bruno Paglia, fu Bernardo, da Morbio-Superiore, in Pollegio, hanno costituito una società in nome collettivo che ha iniziato il proprio esercizio il 3 aprile 1946. La ditta è impegnata di fronte ai terzi unicamente dalla firma individuale del socio Ampellio Imperatori. Esercizio di una cava di granito.

Distretto di Mendrisio

28 maggio 1946.

Società Cooperativa di Consumo Meride, in Meride (FUSC. dell'11 luglio 1942, n° 158, pagina 1600). Con decisione assemblearc del 20 febbraio 1944, la società ha proceduto alla revisione dei propri statuti per adattarli alle nuove disposizioni di legge. Le pubblicazioni sociali avvengono sul giornale «La Cooperazione» e, nei casi previsti dalla legge, sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Entra a far parte del consiglio di amministrazione Angelo Zappa, fu Diego, da ed in Meride, quale segretario come precedentemente e che non faceva parte del consiglio di amministrazione. La firma sociale spetta collettivamente a due al presidente, vicepresidente e segretario, come precedentemente.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

29 mai 1946. Textiles.

R. Barras, à Lausanne. Le chef de la maison est Roger-Alphonse Barras, allié Torrent, de Broc (Fribourg), à Lausanne. Commerce, importation et représentation de textiles en gros. Boulevard de Grancy 58.

29 mai 1946. Lustres, objets d'art, etc.

« Modernalux » R. Barras, à Lausanne. Le chef de la maison est Roger-Alphonse Barras, allié Torrent, de Broc (Fribourg), à Lausanne. Fabrication et vente de potiches, lustres, lampes de chevet, et objets d'art. Boulevard de Grancy 8.

29 mai 1946. Autos.

SARES, à Lausanne, commerce d'automobiles, société anonyme (FOSC. du 17 novembre 1944, page 2544). Le conseil d'administration est composé de Henri Badan, inscrit, désigné comme président; Alfred Badan, fils de Jules, de Sullens, à Gilly, et Milton Artz, de nationalité américaine, à Boston (EUA.). La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs Henri Badan et Milton Artz.

29 mai 1946.

Asile Louis Boissonnet, à Lausanne, fondation (FOSC. du 21 novembre 1944, page 2568). Frédéric Dubrit, caissier, est démissionnaire; sa signature est radiée. Arthur Prenieloup, de Cossonay et Corseaux, à Lausanne, est nommé caissier. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président, du secrétaire et du caissier.

29 mai 1946. Couture, etc.

Rosa Mercier, à Lausanne, couture et modes (FOSC. du 2 mars 1937). La raison est radiée d'office pour cause de départ de la titulaire.

Bureau de Morges

29 mai 1946.

Société de laiterie de Saint-Prex, à St-Prex, société coopérative (FOSC. du 25 mai 1937). Le comité est actuellement composé de: Robert Mingard, de Chapelle sur Moudon, à Lully, est président, précédemment secrétaire; Maurice Bugnon, de et à St-Prex, est secrétaire (nouveau). Robert Annen a cessé de faire partie du comité; sa signature est radiée. La société et engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

Bureau d'Orbe

Rectification.

Société du Casino, à Orbe (FOSC. du 28 mai 1946, n° 123, page 1621). Il s'agit d'une société coopérative et non d'une société anonyme.

Bureau de Rolle

28 mai 1946.

Société Immobilière de Haute-Cour, à Mont sur Rolle, société anonyme (FOSC. du 1er avril 1939, n° 77, page 676). L'assemblée générale des actionnaires du 6 avril 1946 a pris acte du décès de veuve Louisa Schenk-Martinoni, administratrice, dont la signature est éteinte, et a désigné en qualité de nouvelle et unique administratrice: May Schenk, de Schaffhouse, à Lausanne.

Bureau de Vevey

29 mai 1946. Papeterie, maroquinerie.

Frey, à Vevey. Le chef de la maison est Théodore Frey, fils de Theodor-Emile, de Schaffhouse, à Vevey. Papeterie, maroquinerie. Place de la Gare.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Naters

27. Mai 1946. Schuhe usw.

J. Marty, Versandhaus, Thel/Leuk, in Leuk. Inhaber dieser Einzelfirma ist Josef Marty, von Guttet, in Leuk. Handel mit und Versand von Schuhen und Gemischtwaren.

27. Mai 1946. Konfektion, Waren aller Art.

Cossutta, A. G. (Cossutta, S. A.) (Cossutta, Ltd.), in Naters. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 5. April 1946 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Führung eines Konfektionsgeschäftes, Import und Export von Waren aller Art. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500. Umberto Cossutta legt gemäss Uebernahmevertrag vom 6. April 1946 für Fr. 40 000 Waren in die Gesellschaft ein, wofür ihm 80 Aktien zu Fr. 500 ausgehändigt werden. Der Rest des Aktienkapitals ist voll einbezahlt. Sämtliche Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre geschehen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus drei Mitgliedern. Ihm gehören an: Umberto Cossutta, italienischer Staatsangehöriger, in Naters, als Präsident; René Pellet, von und in Sitten, und Emile Calame, von Le Locle, in Brig. Verwaltungsratspräsident Umberto Cossutta führt Einzelunterschrift. Die Verwaltungsräte Reué Pellet und Emile Calame zeichnen kollektiv.

31. Mai 1946.

Intertabak, A. G., in Brig. Laut öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 23. April 1946 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Ausbeutung und Förderung der Tabakbehandlung und Abwicklung von diesbezüglichen kommerziellen Geschäften und Transaktionen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Sämtliche Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem Mitglied. Es ist dies: Dr. Viktor Petrig, von Törbel, in Brig. Er führt Einzelunterschrift. Bureau: bei Dr. V. Petrig, Advokat, Bahnhofstrasse.

Bureau de Sion

29 mai 1946. Café.

Seiiz Paul, à Sion. Le titulaire de cette maison est Paul Seilz, de Rheineck (St-Gall), à Sion. Exploitation du Café des Chemins de fer. Restauration. Avenue de la Gare.

29 mai 1946. Edition, etc.

Gérard Gessler, à Sion, administration et édition du «Valais illustré» (FOSC. du 14 mai 1943, n° 111, page 1083). Cette maison est radiée par suite de cessation de toute activité.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

25 mai 1946.

Cafés Otz S.A. (Otz Kaffee A.G.), à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche, société anonyme (FOSC. du 27 août 1937, n° 199, page 1988). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 18 février 1946, les actionnaires ont transformé la raison sociale et étendu le but de la société. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La raison sociale est modifiée en: **Fazenda société anonyme pour l'importation de produits d'outremer (Fazenda Aktiengeselischaft für die Einfuhr von Uebersee-Produkten) (Fazenda Limited for imports of Oversea Produce),** à Peseux. La société a pour but l'importation et le commerce de produits coloniaux et de matières premières. Elle est autorisée à faire toutes opérations mobilières ou immobilières se rattachant au but. Les autres modifications n'apportent aucun changement aux faits publiés antérieurement. Le capital social est de fr. 60 000, divisé en 60 actions, au porteur, de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. Bureaux: Grand'Rue 3, Peseux (étude de Me Charles Bonhôte, avocat et notaire).

27 mai 1946. Hôtel.

Eugène Hotz, à Auvernier. Le chef de la maison est Eugène-Albert Hotz, allié Beieler, à Auvernier. Exploitation de l'Hôtel Bellevue, à Auvernier.

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

28 mai 1946. Bâtiments, travaux publics.

Walter Scacchi, aux Hauts-Geneveys. Le chef de la maison est Walter Scacchi, de Tremona (Tessin), domicilié aux Hauts-Geneveys. Entreprise de bâtiments et de travaux publics.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

25 mai 1946. Café.

A. Berthoud-Bugnard, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la raison est André-René Berthoud, allié Bugnard, de Couvet, à La Chaux-de-Fonds. Exploitation du Café de la Ronde. Rue de la Ronde 5.

27 mai 1946. Menuiserie, parqueterie.

Huguenin frères, à La Chaux-de-Fonds, menuiserie, ébénisterie, parqueterie, société en nom collectif (FOSC. du 4 juillet 1942, n° 152). Les bureaux sont transférés Passage Gibraltar 2.

28 mai 1946.

Société de touristes Les Amis de la nature, Groupe local de La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds, association (FOSC. du 26 novembre 1934, n° 277). L'assemblée générale du 14 février 1946 a nommé Eugène Maléus, de et à La Chaux-de-Fonds, président, et François Kobza, de et à La Chaux-de-Fonds, préposé au matériel. La signature de Charles Siegenthaler et celle d'Antoine Kobza sont radiées. L'association reste engagée par la signature collective du président et du préposé au matériel.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

28 mai 1946. Cartonnages, etc.

Armand Bourquin, à Couvet, fabrication de cartonnages, emballages en carton ondulé pour paillons pour bouteilles (FOSC. du 14 août 1916, n° 189, page 1266). La procuration conférée à Jeanne Bourquin-Borel est radiée. La maison donne procuration individuelle à Jean-Armand Bourquin et Laurent-Roger Bourquin, les deux originaires des Verrières et de La Côte-aux-Fées, à Couvet.

28 mai 1946. Articles en métal.

André Hauser, à Fleurier, fabrication d'articles fantaisie en métal (FOSC. du 6 décembre 1944, n° 287, page 2683). La raison est radiée d'office par suite du départ du titulaire.

29 mai 1946.

Fonds des œuvres sociales en faveur des employés de l'entreprise Roger Perrenoud & Cie, à Môtiers, fondation (FOSC. du 15 mai 1945, n° 111, page 1096). Marcelle Léchot, démissionnaire, ne fait plus partie du comité; sa signature est éteinte. Elle est remplacée comme caissière par Violette Bauen, des Bayards, à Môtiers, qui signera collectivement avec l'une des personnes précédemment autorisées.

Bureau de Neuchâtel

26 mai 1946. Produits chimiques, de beauté, etc.

Laboratoire Bouby Aquillon, à Neuchâtel. Le chef de cette maison est Oscar Aquillon, de Ste-Croix (Vaud), à Neuchâtel. Fabrication et vente de produits chimiques, d'entretien et de beauté, représentation de vernis, parfumerie et articles de toilette. Rue du Seyon 36.

27 mai 1946. Volaille, gibier.

Lehnherr frères, à Neuchâtel, commerce de volaille et de gibier, société en commandite (FOSC. du 10 mars 1938, n° 58, page 548). L'associée commanditaire, Berthe Stotzer, s'est retirée de la société; sa commandite est éteinte. La société continue, dès le 1er mai 1946, avec reprise de l'actif et du passif, sous forme de société en nom collectif et sous la même raison sociale, entre les associés indéfiniment responsables, savoir: Jean Lehnherr et Fritz Lehnherr, tous deux de Spiez, à Marin. Commerce de volaille et de gibier. Rue du Trésor 4 (Angle Place des Halles).

Genf — Genève — Ginevra

27 mai 1946. Fournitures industrielles.

Vve C. Hæberlé, à Genève, fabrication et commerce de fournitures industrielles (FOSC. du 7 avril 1938, page 781). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

27 mai 1946. Fournitures industrielles, etc.

Heberlé S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 24 mai 1946, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme qui a pour but la fabrication, le commerce, l'achat, la vente et la représentation de fournitures industrielles en Suisse et à l'étranger, ainsi que la mise en valeur de tout procédé de fabrication. Elle pourra faire toutes opérations mobilières et immobilières se rapportant directement ou indirectement au but ci-dessus .Elle a pour objet de reprendre de veuve C. Hæberlé dite Heberlé le fonds de commerce de fabrication et commerce de fournitures industrielles qu'elle exploite à Genève, Rue du Rhône 61, et comportant certains éléments actifs à l'exclusion de tout passif, sur la base d'un inventaire annexé à l'acte de constitution établi en date du 17 mai 1946, certifié conforme par tous les fondateurs, et comprenant le mobilier, le matériel, l'installation, la clientèle. Cette reprise est faite pour le prix forfaitaire de fr. 10 000 qui sera payé en espèces à veuve C. Hæberlé dite Heberlé. La société est ainsi mise et subrogée dans tous les droits et autorisations de veuve C. Hæberlé dite Heberlé, relativement à cette reprise d'actif, avec effet rétroactif au 17 mai 1946. Le capital social, entièrement libéré, est de fr. 50 000, divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. Paul Streit, de et à Genève, est administrateur unique; il signe individuellement. Locaux: Rue du Rhône 61.

28 mai 1946. Bonneterie et articles divers.

Boskamp, à Genève, représentant dépositaire: commerce de bonneterie et articles divers (FOSC. du 19 mars 1941, page 549). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

28 mai 1946. Horlogerie, bijouterie, etc.

Ed. Keller-Bonjean, à Genève. Le chef de la maison est Edouard-Charles Keller, de Metzerlen (Soleure), à Genève, séparé de biens de Marie-Thérèse, née Bonjean. Commerce, importation et exportation en gros d'horlogerie, bijouterie, outillage de précision et tous produits manufacturés ou non. Rue Grenus 3.

28 mai 1946. Benzine et huile.

Maison Mme Huber, à Genève, commerce de benzine et d'huile (FOSC. du 29 juin 1940, page 1176). La maison ajoute à son genre d'affaires la fabrication des produits bitumineux et autres produits chimico-techniques. Procuration individuelle est conférée à Paul Schneebeli, d'Ottenbach (Zurich), à Genève, époux de la titulaire, et à Franz Knapp, de Zurich, à Genève.

28 mai 1946.

Société Immobilière Chemin Mont Blanc A, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6 septembre 1944, page 1986). Jean Gailloud, de Villeneuve (Vaud), à Châtelaine, commune de Vernier, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Louis Weber a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: Rue du Rhône 42 (régie Jean Gailloud).

28 mai 1946.

Société Immobilière Le Domaine A, à Versoix, société anonyme (FOSC. du 23 septembre 1944, page 2121). Jacques Ricci, de Vich (Vaud), à Versoix, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Auguste Bordier est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: Versoix-Bourg (chez Jacques Ricci).

28 mai 1946.

Société Immobilière 8 Rue du Port, à Genève, société anonyme (FOSC. du 13 novembre 1945, page 2796). Marcel Brazzola, de Castel San Pietro (Tessin), à Lausanne, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Robert Aeberli a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: Boulevard Georges-Favon 6 (régie Barde, Béraud et Bruderlein).

28 mai 1946. Horlogerie, bijouterie, etc.

Nithez S.A., à Genève, commerce de l'horlogerie, de la bijouterie, etc. (FOSC. du 2 mai 1944, page 999). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Jacques Rimensberger, président (inscrit), nommé délégué, lequel continue à signer individuellement; Robert Kronenberg, secrétaire, de Reiden (Lucerne), à Zofingue (Argovie), et Joseph Brandenberg, de et à Zoug; ces deux derniers n'exerçant pas la signature sociale. Marc Petit-Pierre, membre et secrétaire du conseil d'administration, est décédé; ses pouvoirs sont éteints.

28 mai 1946. Produits manufacturés, etc.

Henry & Cie, à Genève, fabrication, achat, vente, exportation et importation en gros de tous produits manufacturés et exploitation de brevets et modèles, société en nom collectif (FOSC. du 11 janvier 1946, page 103). Nouveaux locaux: Rue de Rive 1.

28 mai 1946.

Helvetia-Massilia Fondation Angst-Dorrepaai, à Genève, fondation ayant pour but d'assurer les ressources nécessaires à des œuvres philanthropiques et sociales de la colonie suisse de Marseille (FOSC. du 1er mai 1945, page 989). Suivant arrêté du Département fédéral de l'intérieur, du 26 mars 1945, et décision de la direction de la fondation prise en la forme authentique le 23 avril 1946, l'acte de fondation a été modifié sur un point non soumis à publication.

28 mai 1946. Produits métallurgiques, etc.

Cometar S.A., à Genève. Suivant acte constitutif du 16 mai 1946 et statuts à la même date, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet: a) l'importation et l'exportation de tous produits métallurgiques; b) la participation à toutes entreprises dont l'activité est en rapport avec celle de la société; c) la prise de brevets en Suisse et à l'étranger, l'achat et la vente de tous brevets suisses et étrangers, ainsi que l'acquisition ou la cession de licences de brevets suisses et étrangers; d) la participation à toutes opérations commerciales, mobilières, immobilières et financières en relation avec les buts ci-dessus. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions, au porteur, de fr. 1000 chacune. Le capital social est entièrement libéré. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Le conseil d'administration est composé de Jacques Weigle, président, de et à Genève, et Alfred Marcou, secrétaire, de Genève, à Cointrin, commune de Vernier, lesquels engagent la société par leur signature individuelle. Adresse: Rue de Lyon 10 (bureaux de Jacques Weigle).

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 115511. Hinterlegungsdatum: 7. Januar 1946, 19¾ Uhr.
Aktiebolaget Kanthal, Hallstahammar (Schweden).
Fabrik- und Handelsmarke.

Bodenplatten aus Metall und Klappen für Industrie- und Laboratorienöfen.

MOSAIK

N° 115512. Date de dépôt: 5 février 1946, 18 h.
Valvoline Oil Company, Main Street 431, **Cincinnati** (Comté de Hamilton, Ohio, E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce.

Huiles d'éclairage, de chauffage et lubrifiantes, cires de paraffine et graisses.

GALENA

N° 115513. Data di deposito: 14 febbraio 1946, ore 17.
Martinoni Begna, Casa del Panettone, Muralto (Ticino, Svizzera).
Marca di fabbrica.

Panettoni.

N° 115514. Date de dépôt: 25 février 1946, 12 h.
Quennoz et Escher, Vins, Rue de Lausanne 25, **Sion** (Suisse).
Marque de commerce.

Eau-de-vie du domaine « Clos St-Rémy », Sion.

N° 115515. Date de dépôt: 25 février 1946, 12 h.
Quennoz et Escher, Vins, Rue de Lausanne 25, **Sion** (Suisse).
Marque de commerce.

Vins du Clos St-Rémy, Sion (Valais).

Nr. 115516. Hinterlegungsdatum: 18. April 1946, 21 Uhr.
Karl Arnold GmbH., Kurhausstrasse 46, **Zürich** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische, pharmazeutische und Nährmittelprodukte. Spirituosen.

Nr. 115517. Hinterlegungsdatum: 25. März 1946, 16 Uhr.
Richard Eisenbeiss, Viaduktstrasse 45, **Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische und chemisch-technische Produkte für industrielle, wissenschaftliche, technische, photographische und landwirtschaftliche Zwecke. Farbstoffe, Farben, Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe. Holz- und Eisenkonservierungsmittel. Rostschutzmittel. Technische Oele und Fette. Appretur- und Gerbmittel. Hilfsstoffe für die Nahrungsmittelindustrie sowie für die Herstellung und Konservierung von Getränken aller Art. Arzneimittel, einschliesslich pharmazeutische, chemisch-pharmazeutische und hygienische Präparate. Pharmazeutische Drogen. Diätetische Nährmittel. Desinfektionsmittel. Vertilgungsmittel für Pflanzen und Tiere. Wachse, Wichsen und Bohnermasse. Lederputz- und Lederkonservierungsmittel. Packungs- und Dichtungsmaterial. Hilfsstoffe für Produkte der Papierfabrikation. Wärmeschutz- und Isoliermittel.

BOASONIT

Nr. 115518. Hinterlegungsdatum: 25. März 1946, 16 Uhr.
Richard Eisenbeiss, Viaduktstrasse 45, **Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische und chemisch-technische Produkte für industrielle, wissenschaftliche, technische, photographische und landwirtschaftliche Zwecke. Farbstoffe, Farben, Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe. Holz- und Eisenkonservierungsmittel, Rostschutzmittel. Technische Oele und Fette. Appretur- und Gerbmittel. Hilfsstoffe für die Nahrungsmittelindustrie sowie für die Herstellung und Konservierung von Getränken aller Art. Arzneimittel, einschliesslich pharmazeutische, chemisch-pharmazeutische und hygienische Präparate. Pharmazeutische Drogen. Diätetische Nährmittel. Desinfektionsmittel. Vertilgungsmittel für Pflanzen und Tiere. Wachse, Wichsen und Bohnermasse. Lederputz- und Lederkonservierungsmittel. Hilfsstoffe für Produkte der Papierfabrikation. Packungs- und Dichtungsmaterial. Wärmeschutz- und Isoliermittel.

CONCRETAL

Nr. 115519. Hinterlegungsdatum: 25. März 1946, 16 Uhr.
Richard Eisenbeiss, Viaduktstrasse 45, **Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische und chemisch-technische Produkte zur Behandlung von Eisen, Stahl und Metallen in irgendwelcher Art, Eisenkonservierungs- und Rostschutzmittel, Schutzmittel gegen die Einwirkung von Eisen und Eisenverbindungen auf Nahrungs- und Genussmittel.

FERRONIT

Nr. 115520. Hinterlegungsdatum: 25. März 1946, 16 Uhr.
Richard Eisenbeiss, Viaduktstrasse 45, **Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische und chemisch-technische Produkte für industrielle, wissenschaftliche, technische, photographische und landwirtschaftliche Zwecke. Farbstoffe, Farben, Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe. Holz- und Eisenkonservierungsmittel. Rostschutzmittel. Technische Oele und Fette. Appretur- und Gerbmittel. Hilfsstoffe für die Nahrungsmittelindustrie sowie für die Herstellung und Konservierung von Getränken aller Art. Arzneimittel, einschliesslich pharmazeutische, chemisch-pharmazeutische und hygienische Präparate. Pharmazeutische Drogen. Diätetische Nährmittel. Desinfektionsmittel. Vertilgungsmittel für Pflanzen und Tiere. Wachse, Wichsen und Bohnermasse. Lederputz- und Lederkonservierungsmittel. Hilfsstoffe für Produkte der Papierfabrikation. Packungs- und Dichtungsmaterial. Wärmeschutz- und Isoliermittel.

REGENERIT

Nr. 115521. Hinterlegungsdatum: 25. März 1946, 16 Uhr.
Richard Eisenbeiss, Viaduktstrasse 45, **Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische und chemisch-technische Produkte für industrielle, wissenschaftliche, technische, photographische und landwirtschaftliche Zwecke. Farbstoffe, Farben, Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe. Holz- und Eisenkonservierungsmittel. Rostschutzmittel. Technische Oele und Fette. Appretur- und Gerbmittel. Hilfsstoffe für die Nahrungsmittelindustrie sowie für die Herstellung und Konservierung von Getränken aller Art. Arzneimittel, einschliesslich pharmazeutische, chemisch-pharmazeutische

und hygienische Präparate. Pharmazeutische Drogen. Diätetische Nährmittel. Desinfektionsmittel. Vertilgungsmittel für Pflanzen und Tiere, Wachse, Wichsen und Bohnermasse. Lederputz- und Lederkonservierungsmittel. Hilfsstoffe für Produkte der Papierfabrikation. Packungs- und Dichtungsmaterial. Wärmeschutz- und Isoliermittel.

REINOLIT

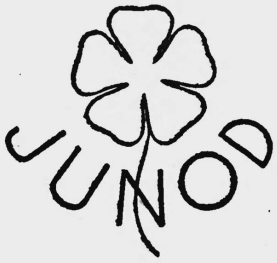
Nr. 115522. Hinterlegungsdatum: 25. März 1946, 16 Uhr.
Richard Eisenbeiss, Viaduktstrasse 45, **Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische und chemisch-technische Produkte für industrielle, wissenschaftliche, technische, photographische und landwirtschaftliche Zwecke. Farbstoffe, Farben, Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe. Holz- und Eisenkonservierungsmittel. Rostschutzmittel. Technische Oele und Fette. Appretur- und Gerbmittel. Hilfsstoffe für die Nahrungsmittelindustrie sowie für die Herstellung und Konservierung von Getränken aller Art. Arzneimittel, einschliesslich pharmazeutische, chemisch-pharmazeutische und hygienische Präparate. Pharmazeutische Drogen. Diätetische Nährmittel. Desinfektionsmittel. Vertilgungsmittel für Pflanzen und Tiere. Wachse, Wichsen und Bohnermasse. Lederputz- und Lederkonservierungsmittel. Hilfsstoffe für Produkte der Papierfabrikation. Packungs- und Dichtungsmaterial. Wärmeschutz- und Isoliermittel.

STERAMIT

N° 115523. Date de dépôt: 29 mars 1946, 18 h.
V.A.C. René Junod, Ménage et Sport SA., Rue Léopold-Robert 73, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Montres hommes et dames, chronographes, toutes pendules, régulateurs, bijouterie, ainsi que tous les articles découlant de l'horlogerie et de la bijouterie.



N° 115524. Data di deposito: 9 aprile 1946, ore 15.
Pierino Macullo-Marci, Rossa (Val Calanca, Grigioni, Svizzera).
Marca di fabbrica.

Articoli di panetteria e di pasticceria. Farina per bambini.

Nr. 115525. Hinterlegungsdatum: 11. April 1946, 12 Uhr.
Vit. Tommasini Aktiengesellschaft, Teigwarenfabrik, Lenzburg (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Teigwaren.

TOMMASINI

Nr. 115526. Hinterlegungsdatum: 11. April 1946, 12 Uhr.
Vit. Tommasini Aktiengesellschaft, Teigwarenfabrik, Lenzburg (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Teigwaren.

Die Marke wird in Grün, Rot, Gold, Schwarz und Weiss ausgeführt.

N° 115527. Date de dépôt: 13 avril 1946, 6½ h.
Albert Steinmann, Rue Léopold-Robert 109, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Machines à calculer.

N° 115528. Date de dépôt: 23 avril 1946, 5 h.
Piquerez et Cie, société anonyme, Bassecourt (Suisse).
Marque de fabrique. — Renouvellement de la marque n° **60290.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 30 octobre 1946.

Bicyclettes et accessoires de bicyclettes.

Nr. 115529. Hinterlegungsdatum: 24. April 1946, 14 Uhr.
Wellauer & Co., St.-Leonhard-Strasse 31, **St. Gallen** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Tabakwaren und Raucherutensilien.

WELLAUER

Nr. 115530. Hinterlegungsdatum: 24. April 1946, 14 Uhr.
Wellauer & Co., St.-Leonhard-Strasse 31, **St. Gallen** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. **108822.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. April 1946 an.

Tabakwaren und Raucherutensilien.

Nr. 115531. Hinterlegungsdatum: 10. Mai 1946, 9 Uhr.
Achermann & Cie. z. Kolonialhaus, Morgartenstrasse 17, « Riedhof », **Luzern** (Schweiz). — Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **60381.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 16. November 1945 an.

Zigarren (Stumpen).

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Demande de déclaration de force obligatoire générale d'un contrat collectif de travail des entreprises du commerce de gros, mi-gros et détail de la branche des vins et liqueurs et des entreprises de tonnellerie du canton de Vaud

(Arrêté fédéral du 23 juin 1943 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail; règlement d'exécution; arrêté cantonal du 14 avril 1944)

VINS, LIQUEURS, TONNELLERIE

L'Union des négociants en vins de la Suisse romande, section vaudoise, les maisons domiciliées dans le canton de Vaud, membres de la Société suisse des liquoristes, la Fédération de caves coopératives de producteurs de vins vaudois, les sections de Lavaux-Aigle et de la Côte de l'Association des tonneliers suisses, les maisons domiciliées dans le canton de Vaud, membres de la Société suisse des importateurs de vins, l'Union des associations vinicoles vaudoises, d'une part, et la Fédération corporative des employés de la branche vins et liqueurs, la Fédération suisse des ouvriers du commerce, des transports et de l'alimentation, d'autre part, ont présenté à l'autorité cantonale une demande tendant à ce que force obligatoire soit donnée au contrat collectif conclu entre elles le 30 novembre 1945, dont le texte est le suivant:

« **Article premier. Champ d'application.** Le présent contrat régit les rapports de travail entre employeurs et employés des entreprises du commerce de gros, mi-gros et détail de la branche des vins et liqueurs et des entreprises de tonnellerie du canton de Vaud.

Sans être membres des associations signataires, des entreprises des branches intéressées peuvent être appelées à signer le présent contrat. Toute signature individuelle doit être ratifiée par le conseil professionnel.

CHAPITRE PREMIER

Conditions générales de travail

Art. 2. Durée du travail. La durée du travail est de 54 heures par semaine au maximum, y compris un quart d'heure au plus chaque matin pour le casse-croûte.

Lorsqu'il y a un jour férié dans une semaine, la durée hebdomadaire du travail est réduite d'autant.

Dans les entreprises de tonnellerie, des arrangements spéciaux peuvent être conclus pour augmenter la durée du travail en bonne saison, quitte à la réduire en saison morte. Les arrangements devront être approuvés par le conseil professionnel.

L'horaire quotidien est fixé librement par chaque entreprise entre 7 h. du matin et 7 h. du soir.

Le personnel a congé le samedi après-midi. Dans les entreprises où il est nécessaire d'assurer le service le samedi après-midi, on instituera un système de rotation prévoyant un après-midi de congé par semaine pour tout employé.

Les heures supplémentaires, soit celles effectuées en plus de ce qui est prévu aux alinéas 1 et 2 ci-dessus, seront rémunérées ou compensées à part, comme il est dit à l'article 16. Cette prescription ne s'applique pas aux chauffeurs, cavistes-chauffeurs-livreurs occasionnels, chauffeurs de camionnettes, ni aux livreurs qui les accompagnent.

Les travaux de vigne sont exclus de la présente réglementation de la durée du travail.

Art. 3. Durée du travail des chauffeurs. Conformément aux dispositions de l'ordonnance du Conseil fédéral réglant la durée du travail et du repos des conducteurs professionnels de véhicules automobiles, du 4 décembre 1933, la durée du travail hebdomadaire des conducteurs occupés en permanence ou pendant la majeure partie de leur temps au transport de marchandises ne doit pas dépasser 54 heures en moyenne dans une période de deux semaines. Est considéré comme occupé en permanence au transport des marchandises, le conducteur qui exerce chaque jour et exclusivement cette activité, et comme occupé pendant la majeure partie de son temps à cette fonction, celui qui y consacre en moyenne plus de 4 heures par jour.

Si les conducteurs mentionnés au premier alinéa sont tenus à des heures de présence, le nombre de celles-ci, ajouté à la durée du travail, ne doit pas dépasser, dans une période de deux semaines, 60 par semaine, la durée du travail elle-même ne devant pas excéder 54 heures.

Est réputé durée du travail non seulement le temps pendant lequel le conducteur conduit, entretient ou met en état un véhicule automobile, mais également celui pendant lequel il effectue d'autres travaux fatigants.

Est réputé temps de présence le temps pendant lequel le conducteur, sans exercer une activité, est tenu néanmoins d'être attentivement à son poste, prêt à entreprendre immédiatement le travail qui pourra lui être demandé. Le temps employé par le conducteur à des travaux qui ne sont pas fatigants est assimilé au temps de présence.

Art. 4. Jours fériés. Sont considérés comme jours fériés payés: les 1er et 2 janvier, Vendredi-Saint, Lundi de Pâques, Ascension, 1er août et Noël.

Art. 5. Vacances payées. Le personnel a droit à des vacances payées d'après le tableau suivant:

pour l'année d'entrée dans l'entreprise, un jour pour deux mois de travail;
pour la première année complète (année civile) de travail: 6 jours ouvrables;
pour la deuxième: 7 jours ouvrables;
pour la troisième: 8 jours ouvrables;
pour la quatrième: 9 jours ouvrables;
pour la cinquième: 10 jours ouvrables;
pour la sixième: 11 jours ouvrables;
pour la septième et les suivantes: 12 jours ouvrables;
pour la dixième et les suivantes: 15 jours ouvrables.

L'époque des vacances est fixée d'entente entre l'employeur et l'employé, dans le courant de l'année, en principe pendant une période calme.

L'employé qui, ayant eu ses vacances, quitte l'entreprise avant la fin de l'année, est tenu de rétrocéder ce qu'il a touché en trop, soit sous forme de retenue de salaire, soit sous forme de journées de travail supplémentaires, à raison d'un douzième de son droit aux vacances par mois de travail manquant.

L'employé qui quitte une entreprise avant d'avoir eu ses vacances y a droit à raison d'un douzième de son droit par mois de travail accompli.

Si un employé est absent pour plus d'un mois (le cours de répétition de 32 jours est compté pour un mois) dans le courant d'une année par suite de service militaire, de maladie ou d'accident, la durée des vacances sera réduite d'un jour par mois d'absence supplémentaire complet ou commencé; elle ne pourra cependant être inférieure à six jours.

Les années de service acquises lors de l'entrée en vigueur du contrat comptent pour le calcul de la durée des vacances.

Les vacances ne peuvent être remplacées par une indemnité, sous quelque forme que ce soit. Pendant la durée des vacances, il est interdit à l'employé d'exercer une activité lucrative quelconque.

Art. 6. Maladie. En cas de maladie de l'employé, le salaire sera payé sur présentation d'un certificat médical selon les normes prévues par le CO et la jurisprudence fédérale, qui sont actuellement les suivantes:

Après une durée d'activité de:

1 à 2 mois	2 à 4 jours
3 mois	1 semaine
6 mois	2 semaines
1 an	1 mois
2 à 4 ans	2 mois
5 à 9 ans	3 mois
10 à 14 ans	4 mois
15 à 19 ans	5 mois
dès 19 ans	6 mois.

L'employeur remboursera à l'employé, sur présentation du livret acquitté, la moitié des primes mensuelles versées à une caisse d'assurance-maladie, pour autant que l'indemnité journalière assurée s'élève à fr. 4.— au moins. L'employeur n'aura alors à payer que la différence entre le salaire et l'indemnité pendant le temps prévu ci-dessus, conformément à l'article 130 LAMA.

L'employeur peut imposer à son personnel l'obligation de s'assurer et retenir sur le salaire le 50 % des primes qui est à la charge des employés.

Art. 7. Accidents professionnels. Assurance-accidents. Le personnel est assuré contre les accidents professionnels, trajets à et de l'entreprise compris, aux frais de l'employeur, au choix de celui-ci, soit auprès de la Caisse nationale suisse d'assurance contre les accidents à Lucerne, soit auprès d'une compagnie privée, aux conditions suivantes:

En cas de décès, un capital égal à 1000 fois le salaire journalier (pour le calcul du salaire journalier du personnel payé au mois, on se basera sur le $^1/_{25}$ du salaire mensuel).

En cas d'invalidité totale ou permanente, un capital égal à 2000 fois le salaire journalier.

En cas d'invalidité temporaire: le salaire journalier total au maximum pendant deux mois, puis le 80 % du salaire journalier pendant les 10 mois suivants, et le paiement des frais de guérison au taux de la Caisse nationale pendant un an au plus et jusqu'à concurrence de fr. 2000.— au maximum.

En cas d'accident, l'employeur est relevé de toute autre obligation.

Accidents non professionnels. L'employé est tenu de s'assurer contre les accidents non professionnels. L'employeur aura le droit de retenir sur le salaire le montant de la prime.

Art. 8. Service militaire. Le service militaire ne pourra pas motiver le licenciement du citoyen suisse.

La rémunération du personnel accomplissant du service militaire est assurée par les caisses de compensation pour mobilisés.

Art. 9. Engagement et congé. Les deux premiers mois après l'engagement sont considérés comme temps d'essai pendant lequel chaque partie peut se libérer moyennant un avertissement donné, par écrit, une semaine à l'avance pour la fin d'une semaine.

Après ce temps d'essai, la résiliation peut intervenir de part et d'autre:
pendant la première année de service, au moins 15 jours à l'avance pour la fin d'un mois;
après une année de service, au moins un mois à l'avance pour la fin d'un mois.

Le congé sera notifié par écrit, sous pli recommandé.

Art. 10. Devoirs généraux de l'employé. L'employé prend l'engagement de se conformer aux instructions qui sont données par son employeur, de travailler dans l'intérêt de l'entreprise à laquelle il appartient et d'accomplir au plus près de sa conscience les tâches qui lui sont confiées.

Il est interdit à l'employé de faire pour son propre compte ou pour le compte d'autrui des travaux dont l'exécution serait de nature à porter préjudice à l'entreprise ou à l'apport que lui doit l'employé.

Le personnel est tenu d'observer la discrétion la plus absolue sur tout ce dont il a connaissance dans l'accomplissement de ses fonctions. La violation de cette disposition constitue un juste motif autorisant le renvoi immédiat du fautif. L'obligation d'observer cette discrétion professionnelle lie l'employé même après son départ de l'entreprise.

Art. 11. Matériel. Les entreprises fourniront les socques ainsi que les tabliers de lavage en caoutchouc.

L'employé est tenu d'avoir soin du matériel, des outils et des appareils qui lui sont confiés. Les dégâts causés par négligence (perte, oubli) seront à la charge de l'employé qui devra les réparer ou, le cas échéant, remplacer ce qui aura été perdu. Il signalera immédiatement ces manquements à l'employeur, ainsi que les défectuosités qu'il pourrait remarquer dans le matériel qui lui est confié.

La retenue de salaire opérée pour couvrir les frais de casse ne pourra pas dépasser, par mois, l'équivalent de trois jours de salaire.

Art. 12. Règlement intérieur et contrats privés. L'employé accepte, en même temps que son engagement, le présent contrat collectif et, dans les maisons où il en existe, le règlement intérieur relatif au travail et autres conditions. Ni le règlement, ni les contrats privés ne contiendront des dispositions contraires au présent contrat collectif.

CHAPITRE II

Rémunération du personnel

Art. 13. Catégories professionnelles. Le personnel forme les catégories suivantes:

1° Contremaîtres, soit les employés qualifiés, en possession d'un certificat de fin d'apprentissage ou qui ont passé un examen prouvant leur capacité de spécialistes, et qui sont chargés de la surveillance de tous les services.
2° Chefs d'équipe, soit les employés qualifiés, porteurs d'un certificat de fin d'apprentissage ou qui ont passé un examen prouvant leur capacité de spécialistes, et qui sont responsables du travail d'un service, dans les grosses entreprises, ou qui surveillent l'ensemble du travail dans les petites entreprises.
3° Tonneliers-cavistes, mécaniciens-cavistes, distillateurs-cavistes, porteurs d'un certificat de fin d'apprentissage dans leur spécialité, ou qui ont passé un examen prouvant leur capacité de spécialistes.
4° Cavistes, porteurs d'un certificat de fin d'apprentissage ou qui ont passé un examen prouvant leurs capacités professionnelles; magasiniers, responsables du service des expéditions.
5° Chauffeurs.
6° Cavistes-chauffeurs-livreurs occasionnels, et chauffeurs de camionnettes.
7° Manœuvres. Les livreurs accompagnant un camion sont assimilés aux manœuvres.

Les garçons de courses âgés de moins de 20 ans révolus ne rentrent dans aucune des catégories précitées.

Les contestations relatives à la classification sont tranchées par le conseil professionnel.

Art. 14. Rémunération. Tous les salaires sont, au moment de la signature du contrat, au bénéfice d'une allocation de renchérissement de fr. 70.—. Les employés mariés et les veufs qui ont des enfants à charge ont droit à une allocation de ménage de fr. 30.—.

Les salaires minima sont indiqués dans le tableau suivant:

	Salaire de base	Salaire actuel (avec alloc. rench.)	Salaire actuel des employés mariés
	fr.	fr.	fr.
Contremaîtres	420.—	490.—	520.—
Chefs d'équipes	370.—	440.—	470.—
Tonneliers-cavistes Mécaniciens-cavistes Distillateurs-cavistes	330.—	400.—	430.—
Cavistes, magasiniers	300.—	370.—	400.—
Chauffeurs	360.—	430.—	460.—
Cavistes-chauffeurs-livreurs occasionnels, chauffeurs de camionnettes	320.—	390.—	420.—
Manœuvres au mois	270.—	340.—	370.—

Les salaires minima pourront être augmentés selon les capacités.

Les chauffeurs gazogénistes ont droit à une indemnité de fr. 1.— par jour de conduite et de nettoyage.

Pour toutes les catégories, ces salaires mensuels minima sont diminués de fr. 15.— par année en moins de 22 ans révolus.

Le salaire en nature est compté à:

pension complète	fr. 165 ville, fr. 155 campagne;
nourriture seulement	fr. 135.—
logement seulement	fr. 30.— ville, fr. 20.— campagne.

Art. 15. Entreprises mixtes. Les entreprises mixtes (viticoles-vinicoles), situées à la campagne qui, placées dans des circonstances spéciales, ne pourraient appliquer les tarifs ci-dessus, devront demander au conseil professionnel l'autorisation de déroger aux tarifs fixés. Les dérogations accordées n'excéderont pas fr. 30.— par mois.

Art. 16. Heures supplémentaires. Le travail supplémentaire doit être évité dans la mesure du possible.

Les heures supplémentaires seront compensées de l'une des manières suivantes, au choix de l'employeur:

1° Par le paiement au tarif horaire augmenté de 25 % (le tarif horaire s'obtient en divisant le salaire du mois en cours par 225).
2° Par du temps libre d'une durée d'une heure et quart par heure supplémentaire, dans le mois qui suit.

Pour les heures supplémentaires effectuées le dimanche ou un jour férié, ou entre 8 h. du soir et 6 h. du matin, le supplément est de 50%.

Conformément à ce qui est dit à l'article 2, ces prescriptions ne s'appliquent pas aux chauffeurs.

Les livreurs accompagnant un camion ont droit à une indemnité forfaitaire de fr. 1.— par jour de livraison à l'exclusion de tout autre supplément.

Vendanges. Durant les vendanges, toutes les heures supplémentaires seront payées avec un supplément de 25% ou par un supplément forfaitaire équivalent, déterminé d'entente entre les parties.

Lorsque, pendant une période déterminée, une entreprise introduit le travail par équipes faisant huit heures chacune, il n'y a pas lieu de verser de suppléments.

Art. 17. Déplacements. Les frais normaux de déplacement seront remboursés aux employés sur présentation des justificatifs.

Art. 18. Versements à des caisses de retraite. Les entreprises qui ont conclu ou concluront un contrat d'assurance-retraite en faveur de leur personnel pourront imputer sur les salaires le 50% des primes.

Art. 19. Droits acquis. Les employés qui se trouvent au bénéfice de conditions de rémunération supérieures à celles du présent contrat gardent leur situation.

Art. 20. Changement du coût de la vie. Si l'indice officiel du coût de la vie, publié dans la «Vie économique», varie de plus de 10% par rapport à sa position lors de la signature du contrat, la partie intéressée pourra exiger un ajustement de l'allocation de renchérissement.

Art. 21. Personnel de renfort. Le personnel de renfort engagé pour des périodes de moins d'un mois à la fois sera rémunéré de gré à gré.

CHAPITRE III

Conseil professionnel paritaire et maintien de la paix sociale

Art. 22. Organisation. Il est constitué un conseil professionnel paritaire formé de trois employeurs et trois employés nommés par les parties contractantes. Chacune des parties nomme trois suppléants.

Lorsqu'un problème traité par le conseil professionnel intéresse une région déterminée, un représentant de cette région pourra être appelé à siéger au conseil avec voix consultative.

Les secrétaires des associations assistent aux délibérations avec voix consultative.

L'une des délégations assume la présidence, l'autre le secrétariat. Les rôles sont changés chaque année.

Les délégués au conseil professionnel sont tenus de garder le secret sur tout ce dont ils ont connaissance dans l'exercice de leurs fonctions.

Les frais du conseil professionnel sont supportés à parts égales par les parties contractantes.

Art. 23. Séances du conseil. Le conseil professionnel siège aussi souvent qu'il est nécessaire. Il est convoqué par le président, de son propre mouvement ou à la requête d'un intéressé, par l'intermédiaire des secrétaires des associations; il doit se réunir au plus tard quinze jours après le dépôt d'une requête.

Le conseil professionnel prend ses décisions par l'accord des délégations patronale et employée, à la majorité interne de chacune d'elles.

Art. 24. Compétences. Le conseil professionnel paritaire est chargé des tâches suivantes:

1° Faire appliquer le contrat collectif. Il peut exiger notamment que lui soient présentés les contrats individuels de travail, ainsi que les quittances détaillées des salaires.
2° Donner une interprétation exacte du contrat en cas de divergence de vues.
3° Tenter la conciliation en cas de conflits particuliers ou collectifs.
4° Etudier les questions professionnelles et sociales.
5° Sauvegarder les intérêts généraux des professions intéressées, les représenter auprès des pouvoirs publics.
6° Améliorer les possibilités de formation professionnelle.

Art. 25. Clause pénale.

a) Le patron qui enfreint les dispositions du présent contrat:
1° en ne se conformant pas aux conditions de travail fixées;
2° en n'appliquant pas le tarif des salaires et des indemnités prévues;
3° en ne se soumettant pas au contrôle institué à l'article 24, chiffre 1,
peut être tenu au paiement d'une amende de cinq cents francs au plus.
b) L'ouvrier peut être tenu au paiement de la même amende s'il ne se soumet pas au contrôle (art. 24, chiffre 1) ou s'il prend l'initiative de déroger au contrat.
c) Le produit des amendes servira à l'organisation des cours professionnels pour apprentis et employés.
d) Lorsque le conseil professionnel constate une infraction ou lorsqu'il est saisi d'un cas, il effectue une enquête en usant des pouvoirs de contrôle qui lui sont conférés par l'article 24, chiffre 1. Le conseil donne au dénoncé l'occasion de se justifier.
e) Si l'infraction est établie, le conseil professionnel peut proposer au contrevenant une solution amiable du conflit en l'invitant à payer une amende d'un montant que le conseil juge équitable.
f) Toute réclamation relative à la violation du présent contrat doit être adressée à la partie intéressée, dans les 15 jours qui suivent la constatation faite.
g) Si le contrevenant ne se soumet pas au prononcé du conseil, ce dernier transmet le dossier aux associations contractantes pour que celles-ci saisissent le juge compétent.

Art. 26. Paix sociale.

a) Pour toute la durée du présent contrat, les parties contractantes renoncent à user de moyens coercitifs, tels que grève, cessation du travail, lock-out, dans quel but que ce soit. La violation de cette clause constitue un juste motif de résiliation du contrat, cela sans préjudice de dommages-intérêts.
b) Les conflits individuels et collectifs relatifs au présent contrat ou aux conditions de travail en général doivent obligatoirement être soumis au conseil professionnel qui tentera la conciliation, si le différend ne peut au préalable être liquidé directement entre les intéressés, les dispositions des articles 24 et 25 étant réservées.
c) En cas de conflit collectif, si les parties n'ont pu être conciliées par le conseil professionnel, elles s'en remettront à l'arbitrage de l'office cantonal de conciliation et d'arbitrage en matière de conflits collectifs.»

Les personnes intéressées à la question peuvent former opposition devant le Département de l'agriculture, de l'industrie et du commerce du canton de Vaud, dans les 30 jours dès la date de la présente publication, par écrit, avec un exposé des motifs, en deux exemplaires. (AA. 126).

Lausanne, le 22 mai 1946.

Le chef du Département de l'agriculture, de l'industrie et du commerce:
R. RUBATTEL.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Prescrizione N. 362 A/46 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente i prezzi massimi delle candele di ogni genere

(Del 1° giugno 1946)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, d'intesa con la Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, in sostituzione delle sue prescrizioni N. 362 A/43, del 15 gennaio 1943, N. 362 B/43, del 28 maggio 1943, N. 362 C/43, del 23 settembre 1943, prescrive, con effetto dal 1° giugno 1946, le seguenti **riduzioni di prezzo:**

Art. 1.

a) **Candele per uso domestico e per veicoli** (candele di composizione e di stearina).

I prezzi applicati finora per **la vendita a grossisti** di candele per uso domestico di fr. 550 i 100 kg, candele per veicoli **di fr. 478 i 100 kg** sono ridotti a **fr. 468 i 100 kg** netti.
Margine dei grossisti: fr. 22 i 100 kg netti.
Margine dei dettaglianti: 25% sul prezzo di costo.

b) **Candele per alberi di Natale** (in scatole da 250 g, contenuto netto).

I prezzi di vendita applicati finora per le **candele di composizione di cera** sono ridotti di 10 cent. per scatola.

Fanno stato i seguenti prezzi massimi:	Imballaggi da 9 a 30 candele la scatola	Imballaggi da 40 a 60 candele la scatola
Prezzi di vendita ai grossisti	fr. 1.33	fr. 1.43

Margine dei grossisti, per scatola:
per consegne di 1000 scatole 3 cent.
per consegne di 500 scatole 5 cent.
per consegne di 300 scatole 6 cent.
per consegne di 100 scatole 8 cent.
per acquisti inferiori a 100 scatole 10 cent.

Prezzi di vendita a consumatori	fr. 1.70 la scatola	fr. 1.80 la scatola

I prezzi praticati finora per la vendita di **candele di pura cera d'api** sono ridotti di 90 cent. per scatola.

Fanno stato i seguenti prezzi massimi:	Candele bianche	Candele gialle
prezzi di vendita a grossisti	fr. 2.85	fr. 2.60 la scatola
prezzi di vendita a dettaglianti	fr. 3.10	fr. 2.85 la scatola
prezzi di vendita a consumatori	fr. 4.—	fr. 3.80 la scatola

c) **Candele di piccolo formato.**

I prezzi restano invariati.

50 pezzi in scatole da	100 g	contenuto netto
100 pezzi in scatole da		200 g contenuto netto
Prezzi di vendita a grossisti	fr. 1.10	fr. 1.92 per scatola
Prezzi di vendita a dettaglianti	fr. 1.20	fr. 2.09 per scatola
Prezzi di vendita a consumatori	fr. 1.60	fr. 2.67 per scatola

d) **Ceri.**

I prezzi netti per la vendita a consumatori di candele di pura cera d'api sono ridotti

	ceri bianchi	ceri gialli	
di fr. 2.10 per chilo su	fr. 10.90	fr. 10.10	il chilo netto
per i ceri liturgici (55% di cera d'api) di fr. 1.30 per chilo su	fr 9.50	fr. 8.70	il chilo netto
I prezzi netti per la vendita ai consumatori di candele di composizione di cera restano invariati	fr. 7.20		il chilo netto

e) **Candele di decorazione.**

Candele di pura cera d'api: I prezzi applicati finora per la vendita a grossisti sono ridotti di fr. 2.30 per chilo.

Candele di composizione colorate: I prezzi di vendita non sono modificati.

Fanno stato i seguenti prezzi massimi:

	Candele di pura cera d'api bianche	Candele di pura cera d'api gialle	Candele di composizione colorate
prezzi di vendita a grossisti	fr. 12.50	fr. 11.70	fr. 7.75 il chilo netto
margine dei grossisti	20% sul prezzo di costo		
margine dei dettaglianti	50% sul prezzo di costo		

f) **Lumini di cera** (per scaldapiatti) (in scatole da 250 g netti).

I prezzi restano invariati.

Prezzi di vendita ai dettaglianti	Imballaggi da 10	Imballaggi da 12
per consegne di 1000 scatole e più	fr. 1.55	fr. 1.80 la scatola
per consegne di meno di 1000 scatole	fr. 1.60	fr. 1.85 la scatola
margine dei dettaglianti	25% sul prezzo di costo	

g) **Candele d'illuminazione** (peso netto 20 g).

Il prezzo applicato per la **vendita a dettaglianti** di fr. 18.20 è ridotto a fr. 15.50 per 100 pezzi
margine dei dettaglianti 25% sul prezzo di costo

Qualora venissero concessi ribassi o abbuoni ai consumatori, i prezzi di vendita netti possono essere maggiorati dell'importo di detti abbuoni.

Art. 2. Divieto di guadagni eccessivi e obbligo di ridurre i prezzi. I prezzi che risultano dall'applicazione della presente prescrizione sono dei prezzi **massimi.** È assolutamente vietato di esigere o accettare per una prestazione una controprestazione che, tenuto conto del prezzo di costo usuale nel ramo, procurerebbe un profitto incompatibile con la situazione economica generale. In modo particolare, i prezzi summenzionati possono essere applicati solo se e fintanto esistono effettivamente le spese prese come base per la loro fissazione. Nel caso in cui queste spese dovessero diminuire, i prezzi devono essere ridotti senz'altro in modo corrispondente.

Tale riduzione di prezzo dovrà essere notificata immediatamente all'Ufficio federale di controllo dei prezzi.

Art. 3. Disposizioni penali. Chiunque contravviene alla presente prescrizione sarà punito conformemente alle sanzioni previste dal decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra.

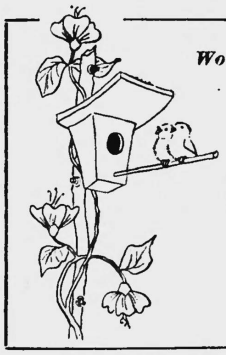
Art. 4. Entrata in vigore. La presente prescrizione entra in vigore il 1° giugno 1946.

Sono abrogate in pari tempo le prescrizioni N. 362 A/43, del 15 gennaio 1943, N. 362 B/43, del 28 maggio 1943, e N. 362 C/43, del 23 settembre 1943, come pure tutte le singole autorizzazioni.

I fatti avvenuti prima della promulgazione della presente prescrizione continueranno ad essere giudicati in base alle disposizioni vigenti finora.

Redaktion:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Rédaction:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne



Wo zwei sich finden ...

will man es Verwandten und Freunden kundtun.

Verlobungs- und Vermählungs-Anzeigen

sind unsere Spezialitäten. Es lohnt sich, unsere vielen Muster zu durchblättern.

LANDOLT-ARBENZ AG
Zürich, Bahnhofstr. 65, Tel. 239787

Luftseilbahn Gerschnialp–Trübsee AG., Engelberg

Generalversammlung

Samstag 15. Juni 1946, vormittags 11 Uhr 30, im Hotel Hess in Engelberg

Verhandlungsgegenstände:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Jahresbericht.
3. Ablage der Rechnung pro 1945 und Bericht der Rechnungsrevisoren.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl des Verwaltungsrates. Im Austritt sind die Herren Alfred Cattani, Dr. M. Nyffeler-Aebi und Max Keller.
6. Varia.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

der Verwaltungsrat der
Luftseilbahn Gerschnialp—Trübsee AG. in Engelberg.

Die Herren Aktionäre werden noch durch persönliche Karten eingeladen. Lz 88

Société des forces motrices de Chancy-Pougny

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le jeudi 20 juin 1946, à 11 heures du matin, au siège social de la société, à Chancy.

ORDRE DU JOUR:

1º Présentation du bilan au 31 décembre 1945 et du compte de profits et pertes de l'exercice 1945 ainsi que du rapport du conseil d'administration sur cet exercice.
2º Rapport des contrôleurs.
3º Approbation des comptes et décharge au conseil d'administration.
4º Nominations statutaires.

Le bilan au 31 décembre 1945, le compte de profits et pertes de l'exercice 1945 et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires dès le 8 juin 1946 au siège social de la société, à Chancy, et à la Société suisse d'électricité et de traction, à Bâle.

Pour pouvoir assister à l'assemblée générale, les actionnaires devront déposer les titres trois jours au moins avant la réunion, aux sièges ci-dessus mentionnés, qui leur délivreront une carte d'admission. Le dépôt des titres pourra toutefois être remplacé par un certificat délivré par les maisons de banque détentrices des titres. Q 213

Au nom du conseil d'administration,
le président: M. Golay.

Zürichbergbahn-Gesellschaft

Die für das Geschäftsjahr 1945 festgesetzte Dividende wird von heute an gegen Einlieferung von Coupon Nr. 58 an der Couponkasse der Schweizerischen Kreditanstalt ausbezahlt. Z 380

Zürich, den 1. Juni 1946. Der Verwaltungsrat.

Seilbahn Rigiviertel AG.

Die für das Geschäftsjahr 1945 beschlossene **Dividende** wird ab heute ausbezahlt durch das Bankhaus Blankart & Co., Zürich 1, gegen Einlieferung von Coupon 38 der Prioritätsaktien bzw. Coupon 46 der Stammaktien.

Zürich, 1. Juni 1946. Z 379 Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Bankgesellschaft

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch 12. Juni 1946, 11 Uhr, im Vortragssaal des Kongresshauses in Zürich, Gotthardstrasse 5, 1. Stock, Eingang Türe U

Verhandlungsgegenstände:

1. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates auf Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 10 000 000 auf Fr. 60 000 000 durch Ausgabe von 20 000 neuen auf den Inhaber lautenden Aktien zu Fr. 500, dividendenberechtigt ab 1. Juli 1946.
2. Feststellung der Zeichnung und Volleinzahlung von Fr. 10 000 000 neuer Aktien.
3. Abänderung von § 3, Absatz 1, der Statuten.

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 1. bis 10. Juni abends an den Wertschriftenschaltern unserer Geschäftsstellen zu beziehen. Z 359

Der Vorschlag des Verwaltungsrates für die Abänderung des § 3, Absatz 1, der Statuten liegt zur Einsicht der Aktionäre am Hauptsitz und bei den Zweigniederlassungen auf (Art. 700 OR.).

Zürich, den 24. Mai 1946.

SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT
Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Dr. P. Jaberg

Société immobilière de la Source, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire pour le jeudi 20 juin 1946, à 14 heures 30, chez MM. Brolliet, Wagnière & Cie, Rue du Rhône 11, Genève.** X 133

Ordre du jour: opérations statutaires.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées, contre présentation des titres, chez **MM. Brolliet, Wagnière & Cie,** Rue du Rhône 11, Genève.

SOCIÉTÉ DES EAUX DE L'ARVE

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est fixée au **vendredi 21 juin 1946, à 17 heures, chez MM. Lombard, Odier & Co., Corraterie 11, à Genève.**

ORDRE DU JOUR: 1º Rapport du conseil d'administration. — 2º Rapport des contrôleurs. — 3º Votation sur les conclusions de ces rapports et décharge au conseil. — 4º Nomination d'administrateurs. — 5º Nomination des contrôleurs.

Pour assister ou se faire représenter à l'assemblée, les actionnaires doivent retirer, d'ici au 19 juin 1946, des cartes d'admission contre remise de leurs titres ou d'un certificat de dépôt de ceux-ci dans une banque de Genève, chez MM. Lombard, Odier & Co. Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et celui des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires, dès le 7 juin 1946, au siège social, usine de Vessy, et aux bureaux de la société, Rue de la Terrassière 61. X 136

Genève, le 1er juin 1946. LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Seiden-Textil AG., Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag den 24. Juni 1946, vormittags 11 Uhr, im Bureau der Herren Dr. Robert Blass und Dr. Hans Hürlimann, Bahnhofstrasse 32 in Zürich 1

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht.
2. Vorlegung und Genehmigung der Jahresrechnungen 1944 und 1945. Bericht der Kontrollstelle.
3. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht, der Geschäftsbericht und die Anträge der Verwaltung liegen auf dem Bureau der Herren Dr. Robert Blass und Dr. Hans Hürlimann in Zürich zur Einsicht der Aktionäre auf. Z 381

Zürich, den 1. Juni 1946. DER VERWALTUNGSRAT.

Industrie-Gesellschaft für Schappe

in Basel

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag den 13. Juni 1946, vormittags 10 Uhr 30, am Sitze der Gesellschaft, Isteinerstrasse 40 in Basel

TRAKTANDEN:

der vierundsechzigsten ordentlichen Generalversammlung:

1. Vorlage des Jahresberichtes, der Jahresrechnung per 31. Dezember 1945 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1945.
4. Aenderung der §§ 4, 10, 15, 17, 18, 19, 22, 23, 28, 30, 33 und 37 der Statuten.
5. Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrates.
6. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren für das Jahr 1946 und von zwei Suppleanten derselben.
7. Beschlussfassung gemäss § 28 der Statuten.

Um an der Generalversammlung teilzunehmen, haben die Aktionäre bis spätestens den 7. Juni 1946 einschliesslich ihre Aktien bei der Gesellschaftskasse oder bei einer der in Basel niedergelassenen Banken oder deren Filialen in der Schweiz zu deponieren, wogegen ihnen auf Grund der eingereichten Hinterlagsausweise Zutrittskarten zur Generalversammlung am Gesellschaftssitz ausgehändigt werden.

Der Bericht des Verwaltungsrates und die Jahresrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 31. Mai 1946 an am Sitze der Gesellschaft in Basel zur Einsicht der Aktionäre auf. Q 199

Industrie-Gesellschaft für Schappe
Der Verwaltungsrat.

J. Bobst & fils SA., Prilly

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le mardi 18 juin 1946, à 14 heures 30, au siège de la société, à Prilly.

Feuille de présence dès 14 heures 15.

ORDRE DU JOUR:

1º **Augmentation du capital-actions de fr. 1 000 000 à fr. 1 500 000.**
2º Constatation de la souscription et de la libération totale des nouvelles actions. L 224
3º Modification de l'article 3, alinéa 1, des statuts.

Les cartes d'admission seront délivrées par l'Union de banques suisses, à Lausanne, sur justification de la propriété des actions.

Le projet des statuts modifiés et le rapport du conseil d'administration concernant l'augmentation du capital seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, dès le 8 juin 1946, **à l'Union de banques suisses, à Lausanne.**

Prilly, le 4 juin 1946. LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Jenny & Cie.
Société fiduciaire, Bâle
Consultations fiscales
Foudée en 1922

Wir sind Käufer von:
STEARIN
KNOCHENFETT
KLAUENFETT
ABSCHEIDEFETT
größeres Quantum, evtl. mit Abschluß
und haben zu verkaufen:
einige Tonnen Rizinusöl, 1. Pressung
Gef. Offerten und Anfragen sind zu richten unter Chiffre Hab 357 an **Publicitas Zürich.**

Zins- und steuergünstige OFZ 17
I. Hypotheken
sofort abzugeben. Laufzeit nach Vereinbarung. Vertrauliche Kapitalofferten erbeten unter Chiffre **OFA 8394 Z** an **Orell-Füssli-Annoneen, Zürich, Zürcherhof.**

Zu kaufen gesucht: **IG-Pelzfarben «URSOL»**
In Original-Verpackungen, von folgenden Farben: B grau, 2 G, NZ, RHG, D, P, P BASE, RR, 4 R, ER, DB, PR, 3 GN und 4 G.
Offerten mit Angabe von Quantum und Preis erbeten an **Postfach 65, Basel 9.**

Demande de marchandises
Veuillez nous faire les offres de marchandises suivantes, pour export, en joignant catalogues, photos, échantillons (à fournir régulièrement par la suite, en quantités importantes, par tranches).
1° Articles en métaux:
Services de table acier inoxydable.
Feuilles-fer Thomas, d'acier magnétique.
Fourches à paille, à gravier. Cisailles à métaux.
2° Textiles:
Fil de soie à coudre, à tisser.
Tissus bons marchés, rayés.
Coutils, coton rayon. Toile écrue, rayée.
Voiles, organdis, mousselines, soies.
Draps de lit coton, etc. L 225
Offres à Jean Mégroz, case 1847 Lausanne 1.

Leistungsfähige Nährmittelfabrik
wäre in der Lage, neue, interessante Produkte in ihre Fabrikation aufzunehmen.
Anfragen gef. erbeten unter Chiffre Hab 350 an **Publicitas Bern.** G 94

Ein idyllisches Plätzchen am Vierwaldstättersee
HOTEL STERNEN, WINKEL-HORW
Eigenes Strandbad. Fliess. Wasser. Pension ab Fr. 9.50. Küche gut und reichlich. Prospekt durch Verkehrsbüros und Besitzerin: FRAU WEBER, Telephon 2 57 81. Lz 59

Lebensmittel-Pakete
nach
Belgien, Frankreich, Holland, England, Italien, Ungarn, Polen, Tschechoslowakei usw.
OESTERREICH u. DEUTSCHLAND
Lieferung prompt und zuverlässig durch meine international bewährten Spediteure
Verlangen Sie meine ausführlichen Angebote
A. Koch, Stampfenbachstrasse 70, Tel. 28 64 78 Zürich
Alleinbeauftragter führender Lebensmittelexporteure Amerikas und Dänemarks

Entreprise de déménagements internationaux achèterait
liftvans et cadres à mobiliers
X 137
usagés, d'une contenance de 15 à 23 m³.
Faire offres à **case postale, Mont-Blanc 281, Genève.**

Archiv für Schweizerisches Abgaberecht
Ich suche die Bände 11, 12 und 13 und zahle **Fr. 35** statt Fr. 18 pro Band.
Dr. W. Storek, Z 361
Rämistrasse 7, Zürich 1

Kreuzlingen, den 1. Juni 1946.

Todesanzeige

Wir erfüllen hiermit die schmerzliche Pflicht, Sie vom Tode unseres Vertreters

Herrn

Heinrich Roedelsheimer

zu benachrichtigen.

Der Verstorbene hat sich durch ganz besondere Tüchtigkeit und unermüdlichen Fleiss ausgezeichnet. Wir verlieren in ihm einen unvergesslichen Freund, einen unersetzlichen Mitarbeiter; sein Andenken werden wir stets in hohen Ehren halten.

Firma und Personal
Gebrüder Spiegel, Eisenhandlung,
Kreuzlingen.

Die Beerdigung fand am Montag 3. Juni 1946 im Friedhof Friesenberg statt.

Baden
Brugg } den 3. Juni 1946.

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Hinschied unseres verehrten, unvergesslichen

Herrn Arnold Bolliger

sprechen wir unsern tiefen Dank aus.

Reinle & Bolliger AG.

PEXIP SA.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le **samedi 15 juin 1946, à 16 heures, au siège social, Rue Petitot 11, à Genève.**

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration. — 2° Rapport du contrôleur des comptes. — 3° Votation sur les conclusions de ces rapports. — 4° Vote sur la décharge au contrôleur et aux administrateurs. — 5° Election d'un contrôleur des comptes. — 6° Propositions individuelles.

Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront produire leurs titres ou un certificat de dépôt délivré par une banque ou un notaire.

Les rapports du conseil d'administration, du contrôleur des comptes, le bilan et le compte de profits et pertes sont à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège social, dès le 5 juin 1946. X 134

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Société financière Mercuria «SOFIME» SA.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **18 juin 1946, à 11 heures, au siège social, Place Cornavin 18, à Genève.**

Ordre du jour: opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du contrôleur sont à la disposition des actionnaires au siège social, où les actions ou certificats de banque peuvent être présentés jusqu'au 18 juin 1946, à 11 heures. X 135

Genève, le 1er juin 1946. LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Schweizerische Wagons- und Aufzügefabrik AG.

Schlieren-Zürich

Der Coupon Nr. 7 unserer Aktien wird mit
Fr. 15.—
und der Coupon Nr. 7 der Genuss-Scheine mit
Fr. 10.—
unter Abzug von 5% Couponsteuer und 25% Verrechnungssteuer, d. h. zusammen netto mit Fr. 17.50, von heute an am Sitze der Gesellschaft in Schlieren oder an den Kassen der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, deren Filialen, Agenturen und Depositenkassen spesenfrei eingelöst. Z 383

Schlieren, den 3. Juni 1946. DER VERWALTUNGSRAT.

Dolderbahn Aktiengesellschaft, Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Dienstag den 18. Juni 1946, 18 Uhr, im Waldhaus Dolder, Zürich 7

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnungen und Bilanz über das Jahr 1945. Bericht der Kontrollstelle und Entlastungs-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Der Geschäftsbericht mit Rechnungen und Bilanz sowie dem Bericht der Kontrollstelle kann vom 8. Juni 1946 an im Bureau der Gesellschaft bezogen werden. Daselbst werden vom gleichen Tage an die Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz ausgestellt.

Zürich, 4. Juni 1946. Za 12 DER VERWALTUNGSRAT.

REVISIONEN Bilanzen, Buchhaltungen Organisation, Vermögensverwaltung
Dr. AMBERG & Co, BASEL TREUHAND- UND REVISIONSGESELLSCHAFT
GERBERGASSE 30 (Volksbankgebäude) Tel. 3 45 07

Annoncenregie und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern.